

Bergbau Sanierung Zukunft

» | in



VON PRAKTIKUM BIS BERUFSEINSTIEG

Sie wollen etwas bewegen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ehemaligen Bergbauregionen leisten?

Helfen Sie mit, für sicheren Untergrund zu sorgen, die Umweltbelastungen in den betroffenen Gebieten zu verringern, die Lebensqualität zu verbessern und damit die Wirtschaft der Region zu stärken.

Wir suchen dafür gut ausgebildete Fachleute, die bereit sind, sich den Herausforderungen in der Bergbausanierung zu stellen.

Werden Sie Teil des LMBV-Teams!

LMBV 
Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH



Sie können bei uns Ihr Praktikum absolvieren, Ihre Abschlussarbeit betreuen lassen oder in folgenden Fachgebieten einsteigen:

- Bauingenieurwesen
- Umweltingenieurwesen
- Geowissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften & Informatik

Wir freuen uns auf Ihre initiative Bewerbung an bewerbungen@lmbv.de unter Angabe zu Studienrichtung, Thema, Zeitraum, Dauer und aktueller Notenübersicht.

Aktuelle
Stellenangebote
unter:
[www.lmbv.de/
Stellenangebote](http://www.lmbv.de/Stellenangebote)



proWissen – Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Sommersemester 2025



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

proWissen



VERANSTALTUNGSANGEBOTE im Sommersemester 2025

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE
- INTERNATIONALES UNIVERSITÄTSSZENTRUM
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDENTENWERK FREIBERG
- STUDIUM GENERALE
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM
- ZENTRALE TRANSFERSTELLE

Angebote für
unsere Studierenden
von Morgen





TECHNOLOGIE PRO UMWELT

Seit über 30 Jahren gestalten wir erfolgreich mit innovativen Technologien die Umwelt von morgen in den Bereichen:

Geräte- und Anlagenbau | Engineering | Mineralische Rohstoffe

Die Leidenschaft für unsere Umwelt, Innovationskraft und Teamwork sind die Grundlagen für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir suchen Menschen, die mit Begeisterung und Können an nachhaltigen Lösungen arbeiten wollen. Gestalte mit uns die Zukunft!

JOBANGEBOTE ENTDECKEN

- >> **Projektingenieure ***
- >> **Wissenschaftlicher Mitarbeiter ***
- >> **Bauingenieur / Bautechniker ***

* (m/w/d)

Karriereportal

www.uit-gmbh.de/de/karriere



Welche Studienmöglichkeiten gibt es?

Hinweise, Tipps und Reportagen findest du unter abi.de oder bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg. Jetzt Termin vereinbaren in der Berufsberatung Freiberg unter: über die Hotline: 0800 4 5555 00.



www.abi.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiberg

bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

ProWissen bietet im Sommersemester 2025 ein vielfältiges und spannendes Veranstaltungsspektrum für Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Studierende und weitere Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie für alle, die sich für Wissenschaft und Wissen interessieren. Es erwarten Sie in gewohnter Weise abwechslungsreiche Themen, die kein spezifisches Fachwissen voraussetzen, sondern populärwissenschaftlich angeboten werden. Zusätzlich enthält das ProWissen-Programm auch Angebote rund um den Berufsstart und die Karriereplanung sowie zu Hochschuldidaktik, Medien und E-Learning. Im Jahr 2025 ist auch Mittelsachsen und damit Freiberg Teil der Kulturhauptstadtregion. Aus diesem Grund sind kulturelle Angebote noch vielfältiger im Programm enthalten. In der Kategorie „Unternehmerisches Denken und Handeln“ startet eine interessante neue Workshopreihe „Irgendwas mit Transfer“, welche praxisnahe Werkzeuge für den Forschungsalltag verspricht und bei Transferprozessen unterstützt. Der überwiegende Teil der Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Gasthörerregistrierung kann erforderlich sein, sofern Sie nicht Angehörige/r der Universität sind. Diese Ausgabe von ProWissen ist sowohl in Druckform als auch online verfügbar.

Ganz besonders möchte ich Sie dieses Semester auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Fortsetzung der Veranstaltungen unter dem Titel „Was bedeutet (uns) Demokratie?“
Zu allen Vorträgen ist eine Anmeldung auf der Webseite von *Freiberg Für Alle* kostenfrei möglich
- Einige sehr interessante (Ring-)Vorlesungsreihen:
 - Alles kommt vom Bergwerk her,
 - Freimaurer-Reihe,
 - Forschungskolloquium IWTG,
 - IÖZ-Forum,
 - Sammlungen der TUBAF,
 - Freiburger Geschichtsstunden,
 - Veranstaltungen des Altertumsvereins
- Interessante Angebote im Sport- und Wanderprogramm des Uni-Sports



Ich freue mich, wenn Sie das vielfältige und interessante Angebot überzeugt und wir Sie demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

INHALT

■	LEGENDE.....	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT.....	4
	ANBIETER.....	8
	THEMENÜBERSICHT	
■	STUDIUM GENERALE.....	21
■	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION.....	53
■	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	59
■	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN.....	61
■	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG.....	63
■	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN.....	67
■	HOCHSCHULDIDAKTIK.....	73
■	EDV UND MEDIEN.....	75
■	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE.....	77
■	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN.....	95
■	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	105
■	RAUMVERZEICHNIS.....	108
■	GEBÄUDEPLAN.....	110
■	BILDNACHWEIS.....	112
■	IMPRESSUM.....	112

LEGENDE

CC	Career Center		
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production		
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie		
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum		
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“		
IWTG	Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte		
MZ	Medienzentrum		
PSD	Psychosoziale Dienste		
RV	Ringvorlesung		
SG	Studium generale	Zielgruppen:	
UB	Universitätsbibliothek	S	Studierende
Ü	Übung	D	Doktorand/innen
URZ	Universitätsrechenzentrum	P	Postdocs
USP	Universitätssportzentrum	U	Universitätspersonal
V	Vorlesung	B	Bürger/innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt, da es im Laufe des Semesters zu Raumänderungen kommen kann. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter!

Die Hervorhebung in Farbe zeigt, welche Zielgruppe angesprochen ist. Im Beispiel **S D P U B** ist die Veranstaltung nur für Doktoranden/-innen und Postdocs konzipiert.

Bei Angabe eines Wochentags ohne zusätzliche Datumsangabe, z. B. „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während der Vorlesungszeit statt.

Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Sommersemester 2025

Vorlesungszeit: 1. April–11. Juli

Prüfungszeit:

Anmeldezeitraum: 19. Mai–5. Juni

Prüfungszeitraum: 14. Juli–15. August

Hochschultage (*dies academicus* = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)

4. Juni „Bunter Campus“ universitäres Sommerfest der Studierenden; ab 13 Uhr *dies academicus*

17. Juni Unisportolympiade und studentischer Gesundheitstag; ab 13 Uhr *dies academicus*

18. Juni Karrieremesse „ORTE“; bis 13 Uhr *dies academicus*

Feiertägliche Unterbrechungen

18. April Karfreitag

29. Mai Christi Himmelfahrt

21. April Ostermontag

9. Juni Pfingstmontag

1. Mai Tag der Arbeit

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale

c/o Institut für Wirtschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de · Tel. 03731 39-3406

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für m/w/d.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
Alles kommt vom Bergwerk her	26	•	•	•	•	•	✓		FV Himmelfahrt Fundgrube, SG
Arbeitsrecht	42	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Das Forschungskolloquium	23	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Datenwirtschafts- und Technikrecht	42	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Die woke Bergakademie	35	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Entrepreneurship und E. für Ökonomen	40	•	•	•	•	•	✓	3/6	Fak. 6, SG
Exkursion: An Ort und Stelle	33	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Geobiologie/Evolutionsbiologie	45	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Geokolloquium	48	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Geschichte der Keramik	49	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Gewalt messen. Zu den Möglichkeiten und Grenzen Historischer Statistik	30	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Gewaltgeschichte: Wirtschaftshist. Perspektiven	31	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Grundlagen der BWL	41	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Hist. Museologie: Das Museum in der NS-Zeit	29	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Inhalte und Geschichte der Freimaurer	27	•	•	•	•	•			UB
Institutsseminar am Geologischen Institut	48	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Introduction to Quaternary Geology	48	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 3, SG
IÖZ-Forum	22	•	•	•	•	•			IÖZ, SG
Juristisches Fortgeschrittenenseminar	42	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Kosten- und Leistungsrechnung	41	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Kriegsspuren: Formen nationalsozialistischer Zwangsarbeit in Niederschlesien (Exkursion)	31	•	•	•	•	•		s. T.	IWTG, SG
Limnology	47	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Methoden der personalen Vermittlung oder Wie ich durch ein Museum führe!	28	•	•	•	•	•		3	Fak. 3, Fak. 6, SG
Nationales und Europäisches Energierecht	43	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Paläobotanik	45	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Paläontologie der Wirbeltiere	46	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Paläoökologie	46	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Prakt. Museologie: „40 Jahre Kustodie“	29	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Projektmanagement	39	•	•	•	•	•		s. T.	Fak. 1, SG
Ringvorlesung "Die Sammlungen der TUBAF"	25	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Robo-Ökonomik	39	•	•	•	•	•		s. T.	Fak. 1, SG
Sag' mir, woher Du kommst, und ich sage Dir, wen Du wählst!	30	•	•	•	•	•	✓	s. T.	IWTG, SG
Technische Regelsezung kennen und nutzen	38	•	•	•	•	•		s. T.	Fak. 4, SG
Technologie der Bierherstellung	51	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Technologieorientierte Produktentwicklung - Innovationen unternehmerisch gestalten	40	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
TMR	37	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
TUBAF Bits & Bytes	38	•	•	•	•	•			Fak. 1, SG
Umgang mit Kulturgut: Kritische Objekte	29	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Umweltchemie	47	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Umweltgeschichte	32	●	●	●	●	●	✓	s. T.	IWTG, SG
Verführung, Charisma, Polykratie: Wirtschaft und Gesellschaft im Nationalsozialismus	32	●	●	●	●	●	✓	s. T.	IWTG, SG
Vertiefung Innovationsrecht	43	●	●	●	●	●	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Vertiefung Privatrecht	43	●	●	●	●	●	✓	s. T.	Fak. 6, SG
Wärme- und Feuchteschutz an Gebäuden	49	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 4, SG
Was bedeutet (uns) Demokratie?	21	●	●	●	●	●			TUBAF
Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus	30	●	●	●	●	●	✓	s. T.	IWTG, SG
Wissenschaftliches Tauchen - Praxisübungen	50	●	●	●	●	●	✓	6	Unisportzentrum, SG
Wiss. Tauchen - Schnorcheln und Tauchen	50	●	●	●	●	●	✓		Fak. 3, SG
ZeHS Promovierendenkolloquium	44	●	●	●	●	●			ZeHS, SG
Zwangsarbeit (Lektürekurs)	32	●	●	●	●	●	✓	s. T.	IWTG, SG
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Der frühe Vogel	54	●	●	●					PSD
Entwicklung akademischer Resilienz	56	●	●	●	●	●			GraFA
Erfolgreiche Kommunikation I: Stilsicher und modern schreiben	53	●	●	●	●				SG
Erfolgreiche Kommunikation II: Gespräche ergebnisorientiert führen	53	●	●	●	●				SG
Konflikte erfolgreich managen	57	●	●	●	●	●			GraFA
Selbsthilfegruppe	54	●	●	●					PSD
Studienabschluss-Coaching	54	●	●	●					PSD
Team- und Konfliktmanagement	55	●							CC + TK
Wertschätzende Kommunikation	56	●		●					GraFA
Zeit- und Selbstmanagement	55	●							CC
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Studium und Praktikum im Ausland	59	●	●						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Data Visualisation	62		●	●					GraFA + Krüger Stiftung
Einführung in die Unibibliothek f. Erstsemester	61	●							UB
Literaturverwaltung mit Citavi	61	●	●	●	●				UB
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen	63	●							CC + MLP
Fotoshooting	63	●							CC + Anett Weigelt/ Agentur Trendsetter
In 3 steps to a succesful self-presentation	64	●							CC + St. Wellens

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Unternehmerisches Denken und Handeln									
Ideenwerkstatt für Studierende und Forscher: Kreative Techniken des Design Thinking	66	●	●	●	●	●			Saxeed
Crashkurs Existenzgründung neben d. Studium	71	●	●	●	●	●			4Transfer
Erfolgreich industrierelevante Anträge stellen	67	●	●	●	●	●			Saxeed
Finde dein Ikigai: Orientierung für deinen Weg nach dem Studium	70	●	●	●	●	●			4Transfer
Forschung sichtbar und verständlich kommunizieren mit Social Media	69	●	●	●	●	●			Saxeed
How to develop Business ideas with the Business Model Canvas	71	●	●	●	●	●			Saxeed
KI-Grundlagen für Dein Business	72	●	●	●	●	●			4Transfer
Kreative und originelle Techniken für Forschung und Transfer	68	●	●	●	●	●			Saxeed
Pack's an und werd kreativ! Dein Einstieg in die Welt des 3D-Drucks!	70	●	●	●	●	●			4Transfer
Patente u. Gebrauchsmuster strategisch nutzen	68	●	●	●	●	●			4Transfer
Verhandeln mit Wirkung	69	●	●	●	●	●			4Transfer
Vom Labor zur Forschung Wirkung	67	●	●	●	●	●			
Hochschuldidaktik									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	69	●	●	●	●				GraFA, E-Learning
EDV und Medien									
Angebote u. Schulungen d. Medienzentrums	75	●	●	●	●				MZ
Student. Arbeiten mit MS Word erstellen	76	●							CC

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	89
AG Fahrrad	92
AG Grubenwehr	94
AG Kino	92
AG Umwelt	92
AKA Fasching	94
Akademischer Sanitätsdienst	94
Arbeitskreis ausländische Studierende	90
Bergmusikkorps Saxonia	80
Collegium musicum	80
Die Silberstadt Freiberg entdecken	82
Ensiferra	89
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde	90
Freiberg für alle	91
Freiberg.Grenzenlos	91
Freiberger Altertumsverein	85

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Freiberger Dom	78
Freiberger Geschichtsstunden	81
Fremdenverkehrsverein - Bus-Exkursion zur sächsischen Geschichte	88
Geologische Gemeinschaft	87
HFBHK	86
IG Jazz	81
Klubhaus	93
Kulturhauptstadt 2025 in Freiberg erleben	83
Mittelsächsisches Theater	77
Nacht der Bibliotheken	85
Queerz	91
Silberbergwerk Freiberg	87
Silverines Cheerleader	89
SMD	90
Stadt- und Bergbaumuseum	84
terra mineralia	79
Universitätsbibliothek - Nacht der Bibliotheken	85
VHS	88
Wood ´n Brass Bigband	78
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	99
Campustag	97
CampusTour	101
Förderung nach demBAföG	103
Girl`s Day	95
Junior-Forscher	98
JuniorUni	98
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	95
Lokales Netzwerk "JuniorForscher"	98
Schülerkolleg Chemie	97
Schüleruniversität	97
SIZ	95
Studiengangsfinder	96
TUBAF-News	103
Vom Salz des Lebens	96
Werkstatt Zukunft	100
WIN-Orientierungsstudium	95
Wissensreise an die Universität	96
Wissensreise Kohlenstoff	100
ZeHS kennenlernen/Schüleruniversität	101
Unisport und Gesundheitsangebote	
Plan der Freiberger Universitätssportstätten	106
Unisport und Gesundheitsförderung	105
Wandern um Freiberg	107

CAREER CENTER

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Deine Karriere startet heute.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Organisation von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

Your career starts today.

Starting from the beginning of their studies, the Career Center at TUBAF is here to support students. Our mission is to equip students and young graduates from all disciplines with the necessary skills and tools to navigate the demands of the professional world. Whether it's developing core competencies and interdisciplinary skills, offering guidance on application documents and preparing for job interviews, or organizing career and networking events, the Career Center at TUBAF is the go-to resource for all career-related topics! We offer the following services:

- The Career Fair ORTE: Networking with companies and potential employers
- Workshops: Training in soft skills and development of interdisciplinary knowledge
- The Job Wall: A central collection of job offers of all kinds
- Individual Consultations: Application portfolio reviews and preparation for interviews

Kontakt | Contact

TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Tel.: 03731 39-3302
E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de
<https://tu-freiberg.de/career-center>



KARRIEREMESSE ORTE

18. Juni 2025, 10 - 15 Uhr
Ulrich-Rülein von Calw Sporthalle, Freiberg



CAREER CENTER

für Studierende

Karrieremesse ORTE

Networking mit
Unternehmen und
potenziellen
Arbeitgebern



Workshops

Training von Soft Skills,
Aufbau fachübergreifender
Kenntnisse



Beratungen

individueller Bewerbungs-
mappen-Check, Vorbereitung
auf Vorstellungsgespräche



JOBWALL

Jobangebote aller Art
zentral gesammelt



Bereit für den nächsten Schritt?
Wir helfen dir,
deine Karriere zu starten!



GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGS-AKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Postdocs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil.
Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht>



Informationsveranstaltung für neue Promovierende

Um einen erfolgreichen Start zu gewährleisten, informieren und beraten wir Sie über die Regelungen für Ihre Promotion und unsere Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Aktuelle Termine und die entsprechende Anmeldung finden Sie in unserer Workshopübersicht (siehe oben).

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer*innen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.

Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Dr. Kristina Wopat / kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3026

Dr. Theresa Wand / theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3366

VERANSTALTUNGEN im Sommersemester 2025

34. Krüger-Kolloquium am 4. Juni 2025 mit Prof. Birte Platow

Renommiertere und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu gesellschaftlich hochrelevanten Themen Stellung und treten in Diskussion mit dem Publikum. Prof. Birte Platow geht zum 34. Krüger-Kolloquium einer der Fragen der Zeit nach: „Menschsein im Zeitalter der KI: Abschied von der Einzigartigkeit?“

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/>

ANBIETER

Freiberger Frauen- und Männergespräche am 9. Mai 2025

Die Freiberger Frauen- und Männergespräche sind eine Gesprächsreihe zur Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/category/gleichstellung/>

Kontakt

Für Fragen zur Promotion

k.langer@grafa.tu-freiberg.de

Tel. (03731) 39 - 2009

Fax (03731) 39 - 3367

Für alles Weitere

organisation@grafa.tu-freiberg.de

Tel. (03731) 39 - 3366

Besucheradresse

Schlossplatzquartier, Prüferstraße 2 / 2. Etage
09599 Freiberg

Die Angebote der GraFA werden durch die
Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.



KRÜGER-STIFTUNG

Feierliche Verabschiedung des 9. Jahrgangs des Erfolgsteams Junge Frauen an die Spitze

Zur feierlichen Verabschiedung des 9. Jahrgangs des Erfolgsteam Junge Frauen an die Spitze werden neben den Gästen aus der Wissenschaft und Wirtschaft auch insbesondere am Promotionsprogramm interessierte Doktorandinnen eingeladen, um die Gruppe und das Programm kennenzulernen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/category/gleichstellung/erfolgsteam-junge-frauen/>

Postdoc-Programm

Im Rahmen des neuartigen TUBAF Postdoc-Programms bietet GraFA jahresübergreifend Weiterbildungsmöglichkeiten, Kamingespräche und Gastvorträge für die Postdocs und Leitungen der Nachwuchsforschungsgruppen an. Einen Teil des Programms stellt der "Postdoc-Monat" dar, in dessen Rahmen kurze Intensivworkshops, Interviews mit exzellenten Forschenden, wissenschaftliche Pitches sowie das Get-together geplant sind.

Mehr Informationen sowie entsprechende Anmeldung finden Sie unter:

<https://tu-freiberg.de/grafa/postdocs-der-tubaf>

Kontakt

Dr. Theresa Wand und Katharina Rosin

postdoc@grafa.tu-freiberg.de

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen.

Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNLcert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

<https://tu-freiberg.de/iuz>

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie dort unter „Team“.

Besucheradressen:

IUZ/International Office:

Akademiestraße 6/Nonnengasse





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung, Internationales und Transfer ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründer:innen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Sommersemester 2025

Im Sommersemester veranstalten wir wieder unser SAXEED Frühstück in Englischer Sprache, „Founding in Germany“ zusammen mit der IHK Mittelsachsen, am 29. April. Ein weiteres Highlight ist unsere Netzwerkveranstaltung – die SAXEED Pitch Night – am 7. Juli. Hier werden Ideen in der frühen Phase in einem kurzen Pitch vorgestellt und das Publikum bestehend aus Interessierten und Größen der Freiburger Start-up-Szene geben Feedback. Den Rahmen bildet ein Grillabend mit kühlen Getränken und Zeit zum individuellen Austausch.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Lehrekoordination
marika.hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Zentrale Transferstelle / 4transfer

Wissens- und Technologietransfer fördert die Implementierung von Forschungsergebnissen in praxisrelevante Anwendungen, treibt Innovationen voran und trägt maßgeblich zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei.



Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Unterstützung bei der Bewertung und Entwicklung von konkreten Transfer- und Verwertungsstrategien Ihrer Forschungsergebnisse
- Bewertung des Transferpotentials Ihrer Forschung
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre industriebezogenen Forschungsideen
- Vermittlung Ihrer wissenschaftlichen Expertise (Auftragsforschung, Gutachten)
- Vernetzung mit geeigneten Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- Entwicklung passender Kommunikationsmaßnahmen für Ihre Forschungsaktivität
- Ausstellungsfläche für Ihre Prototypen in unserem 4transferLab in Dresden

Die TUBAF ist Teil des Innovationsverbunds 4transfer. Gemeinsam bilden wir mit starken Partner:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft ein großes Netzwerk, das Innovationen denkt, entwickelt und ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Kontakt:

Zentrale Transferstelle am
Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer
Dr. Iaroslav Petrenko
Technologie- & Innovationsscout | 4transfer
iaroslav.petrenko@zuv.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39-2836
Prüferstraße 1A
09599 Freiberg



EURECA-PRO



Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht die Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion“ in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (<https://moodle.eurecapro.tuc.gr>)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie durch:

- Nachschauen: <https://www.eurecapro.eu/>
- Vernetzen: über Facebook <https://www.facebook.com/EurecaPro/>, Instagram <https://www.instagram.com/eureca.pro/> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/>
- Liefern lassen: <https://www.eurecapro.eu/newsletter/>



Kontakt:
eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an, wie beispielsweise:

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uhr

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1
09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc..

Kontakt:

Bereich E-Learning

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Tel. 03731 39-2629

Fax 03731 39-3473

elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1
09599 Freiberg



Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

Wir sind für Dich da, wenn du während deines Studiums durch eine schwierige Phase gehst oder in eine akute Belastungs- oder Krisensituation gerätst. Gemeinsam finden wir Lösungen und bieten dir Unterstützung in den folgenden Bereichen, um dir den Rücken freizuhalten und deinen Studienalltag zu erleichtern:

Sozialberatung

In der Allgemeinen Sozialberatung helfen wir dir bei einer Vielzahl von Themen. Egal, ob es um Studienfinanzierung, Erwerbstätigkeit während des Studiums oder Krankenversicherung geht – wir sind für dich da. Auch Fragen zu Sozialleistungen, Wohn- oder Kindergeld beantworten wir gerne.

Psychosoziale Beratung

In der Psychosozialen Beratung gibt es keine Tabuthemen. Wenn du mit Studienzweifeln, Stress, Ängsten, sozialen Konflikten, Heimweh, depressiven Verstimmungen, Süchten, Einsamkeit oder anderen Themen kämpfst, zögere nicht, ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Wir sind hier, um dir zuzuhören und dir zu helfen.

Rechtsberatung

Falls du rechtliche Fragen hast oder Beratung benötigst, kannst du dich kostenlos an unsere Rechtsauskunft oder Rechtsberatung wenden. Wir bieten dir persönliche Beratung in allen juristischen Fragen an; telefonische Auskünfte sind leider nicht möglich.

BAföG-Beratung und kurzfristiges Darlehen

BAföG, das Bundesausbildungsförderungsgesetz, bietet finanzielle Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Studierende in Deutschland. Wenn du in Freiberg oder Mittweida studieren möchtest und finanzielle Unterstützung benötigst, beraten wir dich gerne.

Unser Beratungsangebot ist für alle Studierenden der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei. Zögere nicht, uns zu kontaktieren – wir sind hier, um dich zu unterstützen! Nutze am besten unsere Online-Terminvergabe:

Vereinbare deine Termine ganz einfach online!

BAföG

Sozialberatung

Rechtsberatung

Psychosoziale Beratung

beratung.studentenwerk-freiberg.de



Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Universitätsbibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Als Bibliotheks- und Hörsaalzentrum ein beliebter Treffpunkt der Studierenden sowie eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze, kompetente Beratung sowie ein umfangreicher Bestand an historischer und aktueller Literatur zum Universitätsprofil stehen unseren Nutzern gedruckt sowie online zur Verfügung.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Auch aktuelle Themen wie Open Science, Forschungsdatenmanagement oder Mixed Reality sind Teil unseres Aufgabenbereichs.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Neugierig?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Kontakt

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“
Winklerstraße 3
09599 Freiberg/Sachsen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7–22 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)

Sonnabend 10–20 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de



STUDIUM GENERALE

Angebote für lebenslanges Lernen



Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TU Bergakademie Freiberg – seit August 2024 unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter/-innen der TUBAF sowie Bürger/-innen eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TUBAF ist bestrebt, mit den hier aufgeführten Veranstaltungen Angebote für „**Lebenslanges Lernen**“ zu offerieren. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4/5 in der Rubrik *Studium generale*/Spalte *Gasthörer blau unterlegten* Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, gern besucht werden.

KONTAKT

Studium generale der TUBAF
c/o Institut für Wirtschafts- und
Technikgeschichte (IWTG)
Lysann Heidrich
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406

studiumgenerale@wtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten und unserer Partner-Anbieter auf dem Programm.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Gasthöranmeldung und Teilnahmegebühr

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Die Gasthörschaft können Sie im Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12, Mo–Do 12:30–15:30 Uhr, Tel. 03731 39-3535) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft> beantragen
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung

Für einige Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Mehr dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

ACHTUNG:

Wir bitten Sie, sich bei den in den Angeboten angegebenen Kontakten aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

Kustodie der TUBAF

Der Kustodie obliegt die Aufsicht über das Kulturgut der TU Bergakademie Freiberg. Hierzu zählen sowohl wissenschaftlich und technik-historisch bedeutende Sammlungen als auch der Kunstbesitz. Die Bestände bilden die Grundlage für projektbezogene Forschung und objektbasierte Lehre. Außerdem werden die Objekte als wichtiges Mittel wissenschaftshistorischer Außendarstellung regelmäßig als Leihgaben in musealen Ausstellungen gezeigt.

KONTAKT

Kustos Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
tu-freiberg.de/kustodie

ANSCHRIFT

Lessingstr. 45/Silbermannstr. 2
09599 Freiberg

Historicum

Das Historicum zeigt eine wissenschaftliche Ausstellung zur TUBAF. Diese vermittelt die enge Verbindung des Werdegangs der Hochschule mit der nationalen und internationalen wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklung. Bedeutende Wissenschaftler und Studenten der Bergakademie werden mit ihren Leistungen vorgestellt und gewürdigt. Historische Sachzeugen machen die Geschichte der Alma mater freibergensis erlebbar, insbesondere Exponate zu Lehre und Forschung, zu Professoren und Studenten, zu Partnern im In- und Ausland sowie zur strukturellen, baulichen und sozialen Entwicklung der Hochschule.



Clemens-Winkler-Gedenkstätte

Als Teil des Historicum würdigt die Clemens-Winkler-Gedenkstätte im einstigen chemischen Laboratorium und Wohnhaus von Prof. Winkler in der Brennhausgasse 5 Leben und Leistungen des Studenten und Professors für Chemie aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine Entdeckung des Elements Germanium und seine Erfindung des Kontaktverfahrens zur Herstellung von Schwefelsäure werden dargestellt. Winkler war auch Rektor der Bergakademie, Ehrenbürger der Stadt Freiberg und Ehrenmitglied im Verein deutscher Chemiker.



Der Karzer

Der historische Arrestraum für Studenten der Bergakademie ist der einzige erhaltene Karzer an einer deutschen Technischen Hochschule bzw. Technischen Universität. Er wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts benutzt und dokumentiert mit seinen zahlreichen Wandmalereien und Inschriften studentisches Alltagsleben dieser Zeit.

KONTAKT

Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 39-3491
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/iwtg/historicum

Veranstaltungsreihe Was bedeutet (uns) Demokratie?

Es geht weiter!

In Planung:

„Die Bedeutung des Lokaljournalismus für die Demokratie“ • „Warum Ost- und Westdeutschland auseinanderdriften und was wir dagegen tun können“ • „Mobilität von morgen!“ • „Faktencheck gegen Desinformation“ • „Menschenwürdige Grundsicherung und toxischer Reichtum“ • „Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung und Umsetzung wirksamer Maßnahmen gegen die Klimakrise“ • „Flucht • Migration und die Zukunft von Asyl“ ...



Eintritt frei,

Platzreservierung erforderlich unter: <http://tickets.freibergfueralle.de>

Wer sich nicht online anmelden kann, erhält Karten in der Akademischen Buchhandlung, im Café Momo oder im SIZ auf der Burgstraße.

IÖZ-Forum

S D P U B

Der Ort, an dem wir leben wollen

Ringvorlesung

Die RV möchte über Ansprüche, Chancen und Risiken denkbarer Entwicklungen Diskussionen anstoßen. Ausgangspunkt war seinerzeit eine Veranstaltung des internationalen Städtenetzwerks „ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit“, die 10. Resilient Cities Konferenz in Bonn. In deren Rahmen besprachen die Teilnehmenden künftige Rahmenbedingungen städtischer Entwicklungen. Diese Diskussionen können, was die Ausprägung der künftigen Lebensführung jedes Einzelnen angeht, allgemeine Gültigkeit beanspruchen.

■ Montag, 14. April

Nathalie Reith, Netzwerk Dresdener Stadtteolfriedhöfe, Ev.-Luth. Kirchenbezirke Dresden
Projektarbeit für die Dresdener Stadtteolfriedhöfe

■ Donnerstag, 15. Mai

PD Dr. Thorsten Benkel, Universität Passau
Ordnung oder Freiheit? Wandel und Kontroverse im gesellschaftlichen Umgang mit dem Tod

■ Montag, 19. Mai

Heiko Reinhold, VHS
Anders wachsen

■ Montag, 7. Juli

Felix Hemmers, Baukultur Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen
Zukunft - Kirchen - Räume. Kirchen als Vierte Orte. Perspektiven des Wandels.

Weitere Termine und Themen werden zeitnah bekannt gegeben.

TERMIN

montags bzw. donnerstags, 18 Uhr

ORT

WER-1045;

Bitte Ankündigungen beachten!

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IÖZ)

Dr. Norman Pohl (IWTG)

in Zusammenarbeit mit Herrn

Michael Milew (Architekt)

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum (IÖZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

tu-freiberg.de/studium-generale
In der Tagespresse bzw. per Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Das Forschungskolloquium

S D P U B

TERMIN
siehe Text, dienstags,
18:15–19:45 Uhr

ORT
WER-1045 sowie online

LEITUNG
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS
[tu-freiberg.de/fakultaet6/
wirtschaftsgeschichte](http://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte)

■ 1. April

Eva-Maria Roelevink (TUBAF)

Rechtsbeugung durch Rechtsprechung?

Die Schiedsgerichtspraxis im Ruhrsyndikat während des Nationalsozialismus

■ 8. April

Johanna Wolf (Frankfurt a. M./Florenz)

Ordnung im Betrieb. Die Entwicklung von Arbeitsordnungen in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

■ 15. April

Roman Smolorz (Regensburg)

Rahmenbedingungen und Praxis der musealen

Provenienzforschung zur sogenannten „NS-Belastung“

■ 29. April

Anna Mattern (Dresden)

Zwischen Hochschule und Wirtschaft:

Die mechanisch-technologische Sammlung Dresden im 19. Jahrhundert

■ 6. Mai

Christine Fertig (Münster/Antwerpen)

„Digital History“ als Methode. Kaufmännisches Wissen und die Europäische Expansion (1670–1850)

■ 13. Mai

Ann Sophie Overkamp (Wuppertal)

Die Tropen auf der Fensterbank –

Botanische Wissenskulturen und -praktiken im Zeitalter des Imperialismus

■ 20. Mai

Dieter Ziegler (Bochum)

Banken, Sparkassen und die wirtschaftliche Verfolgung der Juden im Dritten Reich

■ 27. Mai

Julia Meyer (TUBAF)

Ressource TEXT?

Forschungstransfer durch Wissenschaftskommunikation stärken!

■ 3. Juni

Mark Spoerer (Regensburg)

Von einer NS-Autarkiegründung zum Exportunternehmen.

Das unwahrscheinliche Überleben des Kelheimer Chemiefaserwerks seit 1936

■ 17. Juni

Freia Anders (Mainz)

Deutsch-deutsche Perspektiven auf Kambodscha in den 1960er und 1970er Jahren

■ 1. Juli

Ralf Banken (Frankfurt a. M.)

Steuern als Diskriminierungsinstrument. Der lange Kampf des Frankfurter Konzerns „Telefonbau und Normalzeit“ 1933–1941

■ 8. Juli

Lutz Budrass (Bochum)

Das Freikorps als Governancekonzept.
Die Unternehmen des Gotthard Sachsenberg 1919–1961

Anzeige

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří

Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe
Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. · Adam-Ries-Straße 16 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: (+49) 3733/145 350 · Fax: (+49) 3733/145 360 · E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori · www.montanregion-erzgebirge.de

Ringvorlesung Wissenschaftliche Sammlungen in der Praxis (S)

S D P U B

Die TU Bergakademie Freiberg ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer nunmehr 260jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Sammlungen werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugnissen geworden.

Die Veranstaltung bietet einen interdisziplinären Einblick in diese Bestände und deren typische Arbeitsabläufe. Ausgehend von der seit vielen Jahren etablierten Ringvorlesung „Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg“ findet eine vertiefende Auseinandersetzung statt. Dabei geht es sowohl um die Verwendung von Objekten für Lehrveranstaltungen und quellenbasierte Forschungsprojekte als auch für öffentliche Präsentationen in Form musealer Leihgaben.

Vorläufiger Themen- und Terminplan der Ringvorlesung:

■ 24. April

Dr. Andreas Benz, Dipl. Rest. Julia Zahlten

Sonderausstellung „Innovationsort Muldenhütten“

Ort: Foyer terra mineralia / Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4

■ 15. Mai

Dr. Christin Kehrler, Dr. Birgit Gaitzsch

Die Sonderausstellung „Kostbarkeiten des Mansfelder Bergbaus“

Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 22. Mai

Dr. Andreas Benz, Dipl. Rest. Julia Zahlten

Sonderausstellung „Innovationsort Muldenhütten“

Ort: Foyer terra mineralia / Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4

Weitere Vorträge, jedoch noch ohne konkreten Termin:

Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

Die Weisbach-Sammlung

Ort: Foyer Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4

Dr. Andreas Benz

Die Historische Modellsammlung

Ort: Zentrales Depot der Kustodie, Lessingstraße 45

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen

Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

TERMIN	jeweils 16:30 Uhr (siehe Text)
ORT	Wechselnde Standorte
LEITUNG	Dr. Andreas Benz
ANBIETER	Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich
AKTUELLE HINWEISE	tu-freiberg.de/kustodie/ag-sammlungen



Alles kommt vom Bergwerk her

S D P U B

Freiberg und sein Umland sind von Zeugnissen und Monumenten einer über 800-jährigen Bergbaugeschichte geprägt. Die Vortragsreihe widmet sich dieser lange währenden Bergbaugeschichte und nimmt zugleich andere Bergbaugebiete in den Blick. Die Referentinnen und Referenten stellen dabei ihre Forschungsschwerpunkte vor und präsentieren zum Teil hochaktuelle Ergebnisse und Projekte. Zudem werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung zu den wenigen Feldern gehört, die eine ausgeprägt interdisziplinäre Ausrichtung aufweisen.

■ 9. April

Dr. Thomas Heinrich (Radebeul)

Radon in Sachsen

■ 14. Mai

Steffen Börner (Marienberg)

Ulrich Rülein von Calw und Marienberg

■ 11. Juni

Thomas Altbrecht (Pirna)

Sanierungsarbeiten am Wismutstandort Königstein (Uranerzbergbau)

■ 9. Juli

Volkmar Müller (Neustädtel) und Uwe Bruder (Hirschau)

Experimentelle historische Erzaufbereitung in der Fundgrube Wolfgangmaßen (Schneeberg-Neustädtel)

■ 13. August

Dr. Rainer Sennwald (Freiberg), Volkmar Scholz (Kleinwaltersdorf)

Geschichte der Grube „Heiligen Drei Könige“ (Dippoldiswalde)

■ 10. September

Dr. Christiane Hemker und Dr. Matthias Schubert (Dresden)

Das Projekt AcheoTin

TERMIN

Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

ORT

Altes Fördermaschinenhaus des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V.
in Kooperation mit dem Studium generale

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell
unter 03731 394571 und
www.silberbergwerk-freiberg.de

Inhalte und Geschichte der Freimaurerei

S D P U B

Vortragsreihe

Die freimaurerischen Traditionen gehörten seit Ende des 18. Jh. zu Freiberg und zur Bergakademie. In der NS-Zeit wurden sie verboten und ihre Mitglieder verfolgt. Zahlreiche Gelehrte des Oberbergamtes und der Bergakademie waren nicht nur einfache Mitglieder, sondern stellten mehrfach den Meister vom Stuhl (u. a. August Breithaupt). Die Hütten der Freimaurer (bei uns in der Waisenhastr.) waren neben den Sozietäten die wichtigsten Netzwerke in Wissenschaft, Forschung und z. T. auch der Politik.

■ **Dienstag, 17. Juni, 19–21 Uhr**
Berndt Thomas Möckel (Archivar)
Freimaurerei im Erzgebirge –
Historischer Streifzug durch die königliche Kunst

■ **Dienstag, 16. September, 19–21 Uhr**
Frieder C. Löhner (Schriftsteller)
Reise nach Jerusalem – Orient trifft auf Okzident

ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum
Winklerstraße 3, Hörsaal B

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Anzeige

**Ihr Buchladen
in Freiberg**

im Netz
taschenbuchladen.de
zu Fuß
Burgstraße 34
am Telefon
03731-31 841

Methoden der personalen Vermittlung: **S D P U B** Oder, wie ich durch ein Museum führe!

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten, um selbständig Führungen für verschiedene Zielgruppen zu konzipieren und durchzuführen. Sie können gezielt museumspädagogische Vermittlungsmethoden anwenden, um (fach-)wissenschaftliche Inhalte anschaulich zu transferieren. Mit Abschluss des Moduls dürfen sich die Teilnehmer in der terra mineralia bewerben, um dort Führungen zu halten. Das Modul gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Im theoretischen Part werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Aufbau, Ablauf und Konzeption von Führungen
- Lerntheorien, Kommunikation und Didaktik
- Lehr-Lern-Prozesse im Museum
- museumspädagogische Vermittlungsmethoden
- Entwicklungs- und Lernpsychologie verschiedener Zielgruppen
- Honorarkraft: Rechte und Pflichten

Die Grundlagen aus dem theoretischen qualifizieren für den praktischen Teil.

Sie lernen folgende Einrichtungen kennen:

- terra mineralia
- externe Museen im Rahmen der Exkursionen

In der terra mineralia wird das spezifische Fachwissen praktisch angewendet. Dazu werden Hintergrundinformationen bzw. Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt:

- Geologie, Mineralogie und Kristallographie
- Stadtgeschichte
- Bergbau und Bergbaugeschichte
- Kunst-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte

Anmeldung erforderlich über OPAL oder unter 03731 394658 und Christina.Seifert@geosamm.tu-freiberg.de

TERMIN

SoSe 2025

ORT

terra mineralia
im Schloss Freudenstein

DOZENT

Prof. Gerhard Heide,
Christina Seifert, M.A.

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Ausstellung terra mineralia
Institut für Mineralogie,
Institut für Wirtschafts- und Technik-
geschichte (Studium generale)

Praktische Museologie:

S D P U B

Die Sonderausstellung „40 Jahre Kustodie“ (S)

Das Seminar führt Kenntnisse aus der Museologie und dem Kulturgutschutz mit den in weiteren Modulen der Studiengänge Industriearchäologie und Industriekultur erworbenen Fähigkeiten zusammen. Im Rahmen eines musealen Gesamtprojekts sollen die Studierenden eigenständig Aufgaben erledigen und die erzielten Ergebnisse präsentieren. Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester, um die projektbezogenen Arbeitsschritte in realistischen Zeiträumen bearbeiten zu können. In den kommenden beiden Semestern soll eine Sonderausstellung zum 40jährigen Bestehen der Kustodie entstehen. Es ist vorgesehen, dass diese im Rahmen des Universitätsjubiläums „260 Jahre Bergakademie Freiberg“ im November 2025 eröffnet wird.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/
wirtschaftsgeschichte/lehre

Historische Museologie:

S D P U B

Das Museum in der NS-Zeit (V + S)

Auf den allgemeinen Grundlagen der Vorlesung „Einführung Museologie“ aufbauend, vermittelt die Veranstaltung einen Überblick zum Bereich der historischen Museologie. Es werden wesentliche Entwicklungslinien des modernen Museums vorgestellt, insbesondere für das Ausstellungs- und Sammlungswesen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die verschiedenen Museumstypen.

Der Seminarteil widmet sich anschließend dem Oberthema „Das Museum in der NS-Zeit“ und beleuchtet die Rolle musealer Einrichtungen im Rahmen der nationalsozialistischen Kulturpolitik. Die Studierenden arbeiten die praktischen Folgen dieser Politik anhand ausgewählter Fallbeispiele heraus.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/
wirtschaftsgeschichte/lehre

Umgang mit Kulturgut:

S D P U B

Kritische Objekte (V + S)

Die Veranstaltung vertieft wichtige Arbeitsmethoden aus der Museologie und des Sammlungserhalts. Zunächst werden beispielhaft Wege zum Umgang mit Kulturgütern und naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden vorgestellt, die in der Sammlungspraxis zur Anwendung kommen. Im Anschluss werden ausgewählte Objekte aus materialkundlicher Sicht und hinsichtlich ihrer Provenienz betrachtet. Das Oberthema in diesem Semester lautet „Kritische Objekte“. Hierunter fallen sowohl Sammlungsbestände, die unter schwierigen konservatorischen Bedingungen aufbewahrt werden, als auch solche mit unklarer Herkunft. Unter Anleitung erstellen die Studierenden Dokumentationen zu verschiedenen Anschauungsbeispielen aus den Sammlungen der Kustodie.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/
wirtschaftsgeschichte/lehre

Gewalt messen.

S D P U B

Zu den Möglichkeiten und Grenzen Historischer Statistik (Ü)

Diese Übung vertieft die in der Vorlesung aufgeworfene Quellen- und Messproblematik hinsichtlich interpersoneller und zwischenstaatlicher Gewalt anhand der Diskussion einschlägiger quantitativer Forschungsansätze aus den Bereichen der Wirtschafts-, Sozial- und Politikgeschichte sowie der Sozialwissenschaften. Von den Teilnehmern wird stete Mitarbeit in Form der Vorbereitung von Texten und sonstigen Materialien als Grundlage der Gruppendiskussion und eines Referats erwartet.

Infos: tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

TERMIN

Blockveranstaltung: Fr, 11. April, 9–13 Uhr, Fr/Sa, 4./5. Juli, 8–17 Uhr

ORT

Projektarbeitsraum IWTG;
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Sag' mir, woher Du kommst, und ich sage Dir, wen Du wählst!

S D P U B

Zur Soziographie des Nationalsozialismus (Ü)

Diese Übung vertieft die Frage nach der Soziographie des Nationalsozialismus: Wer wählte die NSDAP? Wer wurde Parteimitglied? Welchen Weg nahmen ehemalige Anhänger der NSDAP nach 1945, z. B. in den diversen bundesdeutschen Verwaltungsorganen?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen werden einschlägige Ansätze aus der quantitativen historischen Wahlforschung und der Prosopographie diskutiert mit dem Ziel, das Verständnis der Teilnehmer für die methodischen Möglichkeiten und Grenzen entsprechender Ansätze sowie für die Quellenproblematik zu schärfen. Von den Teilnehmern wird stete Mitarbeit in Form der Vorbereitung von Texten und sonstigen Materialien als Grundlage der Gruppendiskussion und eines Referats erwartet.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus – sozialwissenschaftlich-quantitative Zugänge (V)

S D P U B

Diese Vorlesung arbeitet ausgewählte Aspekte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus und des größeren Kontextes – des „Zeitalters der Katastrophen“ (1914–1945) (zit. nach R. Ransom) – auf, die einen sozialwissenschaftlich-quantitativen Zugang begünstigen bzw. erfordern. Zu diesen Aspekten zählen bspw. die statistische Modellierung und Auswertung des Wählerverhaltens in den entscheidenden Reichstagswahlen vor der Machtergreifung, die Ökonomie des Zweiten Weltkriegs sowie die Messung öffentlicher Meinung in einer bzw. über eine Diktatur anhand von Kapitalmarktdaten. Damit stellt diese Vorlesung ein notwendiges Komplement zu einer stärker qualitativ ausgerichteten Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus dar.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

PD Tobias A. Jopp

PUNKTE

Siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Gewaltgeschichte: Wirtschaftshistorische Perspektiven (V)

S D P U B

Wenn man nach einer Konstante der Menschheitsgeschichte über die vergangenen acht Jahrtausende und mehr sucht, bietet sich die Ausübung und das Erleiden von körperlicher und seelischer Gewalt in jedweder Form als ein heißer Kandidat an. Wenngleich Gewalt einer Evolution unterlegen gewesen sein mag, die ihr gerade in aufgeklärten Gesellschaften weniger Platz und Legitimität einräumt, bestimmt sie nach wie vor den Alltag vieler Menschen – im Umgang miteinander und gegenüber dem Staat – sowie das Verhältnis von Staaten zueinander.

Diese Vorlesung unternimmt den Versuch, das Themenfeld „Gewaltgeschichte“ aus dezidiert wirtschafts- und technikhistorischer Perspektive anzugehen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf interpersoneller als auch auf zwischenstaatlicher Gewalt, der zeitliche auf der Moderne. Leitend sollen u. a. folgende Fragen sein: Welche Rolle spielt Gewalt für den wirtschaftlichen Aufstieg des Westens? Können Militärausgaben ein nachhaltiger Wachstumsmotor sein? Führt Gewalt, etwa in Form zwischenstaatlicher Kriege, zu mehr Gleichheit? Sind moderne Territorialstaaten wirklich aus Banditentum entstanden? Welcher Zusammenhang besteht historisch zwischen dem Ausmaß interpersoneller Gewalt bzw. Kriminalität und dem Wohlstandsniveau in einer Gesellschaft?

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	PD Dr. Tobias A. Jopp
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Kriegsspuren: Formen nationalsozialistischer Zwangsarbeit in Niederschlesien (Exkursion)

S D P U B

Görlitz ist heute die östlichste Stadt Deutschlands. Aber nicht nur das. Görlitz ist das größte Flächendenkmal des Landes. Die historische Altstadt ist beeindruckend und architektonisch ausgesprochen interessant. Uns interessieren aber weniger die Spätgotik oder die Renaissance- und Barockbauten, sondern die Geschichte zwischen 1933 und 1945. Konkret werden wir uns mit den ‚Spuren des Krieges‘, insbesondere den Spuren der Zwangsarbeit, die weniger offensichtlich, aber vorhanden sind, beschäftigen. Damit geht es um die hinterlassenen Objekte, aber auch um den Umgang mit der nationalsozialistischen Verbrechensherrschaft und seiner Kriegswirtschaft im Görlitzer Dreiländereck.

TERMIN	10.–14. Juni 2025
ORT	Görlitz und Umgebung
DOZENTINNEN	Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink, Dr. Freia Anders (Univ. Mainz)
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Zwangsarbeit (Lektürekurs) (Ü)

S D P U B

Lange Zeit wurde die Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus von der Forschung ignoriert. Erst in den letzten Jahren hat sich das stark geändert. Besonders die unternehmenshistorische Forschung hat sich der Frage angenommen, wann, wie und mit welcher Härte Zwangsarbeiter in der Rüstungs- und Landwirtschaft eingesetzt wurden. Im Rahmen der Übung wird die Abfassung einer Rezension – einer der wichtigen Textformen des wissenschaftlichen Austauschs – anhand jüngerer Veröffentlichungen eingeübt.

Infos: tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENTIN	Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Verführung, Charisma, Polykratie: Wirtschaft und Gesellschaft im Nationalsozialismus (V)

S D P U B

War es das „Charisma“ Hitlers, das die Nationalsozialisten an die Macht brachte? Inwiefern war der Wirtschaftsaufschwung der 1930er Jahre ‚deformiert‘? Welche gesellschaftlichen Gruppen profitierten vom Nationalsozialismus? Und: installierten die Nationalsozialisten tatsächlich eine „Kommandowirtschaft“? Funktionierte das Konsumversprechen des Regimes? Was bedeutet die Rede von der „Polykratie“? Welche Rolle spielten Vertreibung, Arisierung und Mord in der „Volksgemeinschaft“? Und wieso unterschied sich die Kriegsführung in West und Ost stark voneinander? Die Vorlesung gibt einen Überblick über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen während des Nationalsozialismus.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Umweltgeschichte (V)

S D P U B

Wie wirkte sich die Phase der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und insbesondere auch für Sachsen auf die Umwelt aus?

Gab es Natur- und Umweltschutz im Nationalsozialismus, von welchen Voraussetzungen gingen sie aus, wurden Maßnahmen geplant und auch umgesetzt und wirkten sich diese auch noch nach dem Ende der NS-Herrschaft aus?

Welche Wirkung entfalteten der Reichslandschaftsanwalt, diverse Sonderbeauftragte und General-Inspektoren oder auch die Raumordnung?

War Ökologie tatsächlich die Wissenschaft von Blut und Boden?

Die Vorlesung geht solchen Zusammenhängen nach, benennt Akteure sowie strukturelle Voraussetzungen und macht deutlich, dass totalitäre und diktatorische Strukturen dem Schutz von Natur und Umwelt entgegenstehen.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENTIN	Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Umweltgeschichte (Ü) Bienensterben, Blut und Boden

S D P U B

Die Übung zur Umweltgeschichte geht den Veränderungen in Freiberg zur NS-Zeit nach. Thematisiert werden die Freiburger Imkerprozesse gegen die Arsenvergiftung zahlreicher Bienenvölker durch die Freiburger Hüttenwerke. Aber die Stadt war auch geprägt von umfangreichen Neubauvorhaben zur Verwirklichung nationalsozialistischer Blut- und Bodenvorstellungen. Und schließlich ist danach zu fragen, an welchen Institutionen insbesondere Träger national-sozialistischer Ideologie agierten.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/ wirtschaftsgeschichte/lehre

Exkursion: An Ort und Stelle – zur Arbeit der Wissenschaftler der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden und Lufthygiene im Nationalsozialismus (WaBoLu)

S D P U B

Die zum 1. April 1901 gegründete Königlich-Preußischen Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung wurde nach einer wechselvollen Geschichte 1994 schließlich Teil des Umweltbundesamtes.

Ausschlaggebend für die Gründung des ab 1923 als „WaBoLu“ bekannten Instituts war die Sorge der preußischen Medizinalverwaltung um die Qualitätssicherung des Wassers. Die Umweltmedien Boden und Luft ergänzten ab spätestens diesem Zeitpunkt die Arbeitsgebiete. Die mehr als 12.500 erhaltenen Akten stellen einen einmaligen Fundus für die Umweltgeschichte in Deutschland dar. Zudem ist das eigenständige Institutsgebäude am Corrensplatz in Berlin-Dahlem erhalten. Die Versuchsanlage in Berlin-Marienfelde ist heute Teil des Umweltbundesamtes.

Die Exkursion ermöglicht einen Einblick in die seinerzeitigen Arbeitsmöglichkeiten der Wissenschaftler und widmet sich auch ausgewählten Akten aus dem Bestand des Bundesarchivs. Zudem wird der Standort Rüdersdorf als Beispiel für das Vorgehen im sogenannten Generalgutachten Zement besucht, ebenso wie Bäke, Panke und Nuth, deren Verschmutzung als Flüsse des Berliner Umlands der Ausgangspunkt der behördlichen Sorgen waren. Ziel ist, einen Einblick in die Arbeitspraxis und -möglichkeiten der ältesten deutschen Umweltbehörde zu gewinnen.

Die Exkursion ergänzt die Vorlesung Umweltgeschichte sowie das Seminar zur Standorterkundung.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/ wirtschaftsgeschichte/lehre



TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt !

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/alumni

Die woke Bergakademie

S D P U B

Das Gabler-Wirtschaftslexikon definiert: „Wokeness ist die Haltung und Bewegung der Wachheit und Wachsamkeit. Man verfolgt aufmerksam das Geschehen in der Welt und will Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Gewalt, Umweltzerstörung, Massentierhaltung und andere Übel daraus entfernen, indem man seine Stimme erhebt, in den Massenmedien und in den sozialen Medien, auf der Straße und auf den Plätzen, in Schulen, Hochschulen und Unternehmen. Im Englischen bedeutet ‚to be woke‘, ‚wachsam zu sein‘ gegenüber Ungerechtigkeiten aller Art; ‚woke‘ ist die erste Vergangenheitsform von ‚to wake‘, ‚aufwachen‘. Im Deutschen wird ‚woke‘ als Adjektiv („Ich bin woke.“) oder Substantiv (im Sinne der Woke-Bewegung oder -Kultur) verwendet.“

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/woke-123231/version-384489>

Und: „Die Woke-Kultur muss damit leben, als Gutmenschentum abgestempelt zu werden, obwohl sie im Kern oft richtige und wichtige Anliegen hat, die sie vielleicht nicht immer in Ton und Gestus angemessen vermittelt. Es ist umstritten, ob sie damit der Sache – etwa dem Kampf gegen Klimawandel und Massentierhaltung – eher schadet oder eher nützt. Die Ethik untersucht den Moralismus, der in der Woke-Bewegung verankert ist, und die Verhältnismäßigkeit der Mittel und Folgen, zudem das Paradoxon, dass die eine diskriminierende Haltung zurückweisende Rede vom alten, weißen Mann selbst diskriminierenden Charakter hat. Medien- und Informationsethik interessieren sich für die Aspekte der Political Correctness und der Cancel Culture, die die sozialen Medien betreffen, Politik- und Wirtschaftsethik für die politischen und wirtschaftlichen Implikationen.“ Ebd.

Anhand ausgewählter Literatur und Quellentexten diskutiert das Seminar die Frage, inwieweit sich in der Geschichte der TU Bergakademie Freiberg „woke“ Elemente wiederfinden lassen.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	Siehe Website
ANBIETER	Fak. 6, IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFOS	tu-freiberg.de/fakultaet6/ wirtschaftsgeschichte/lehre



Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860
Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Romy Kühne | Romy.Kuehne1@zuv.tu-freiberg.de Diana Giersch | Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de

Weitere Informationen: tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/deutschlandstipendium



Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei der Versorgung von medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zum öffentlichen Rettungsdienst entstehen. Um bei typischerweise langen Rettungszeiten die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum für Grubenwehren an der TU Bergakademie Freiberg entwickelt, validiert und seit 2020 in die Praxis umgesetzt (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär nicht medizinisches Personal von Grubenwehren erstellt und auch juristisch geprüft.

Der so entstandene TMR-Kurs fand schließlich nach Abstimmung durch Vertreter der Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und zuständigen Ministerien 2022 Eingang in die Leitlinien des deutschen Grubenrettungswesens. Im Notarzdienst und auch in Notaufnahmen ist es daher wahrscheinlich, dass Patienten nach medizinischen Notfällen in Gewinnungsbetrieben über und unter Tage mit diesem Konzept erstversorgt werden und unter Umständen invasiv beatmet, mit Intraossezugang und erfolgter Medikamentengabe, provisorischer Wundversorgung incl. Tourniquet und Reposition sowie Senkrechttretung übergeben werden.

In der 4-teiligen, aufeinander aufbauenden Vorlesung werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Betrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, kein TMR-Kurs).

Damit sollen angehende Ingenieure und andere Verantwortungsträger und Akteure in der Ressourcenindustrie ertüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden.

Presentations will be in German, practical elements can be taught bilingually in German and English on demand.

Studierende im Studiengang Georingenieurwesen erhalten 3 Leistungspunkte, für alle anderen Studierenden gelten die jeweiligen Prüfungsordnungen.

TERMIN

13., 20. und 27. Mai., 3. Juni
jeweils von 16–19 Uhr

ORT

Besprechungsraum der Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau, Bergwerksgebäude, Fuchsmühlenweg 9, Reiche Zeche

DOZENT

Prof. PD Dr. med. habil. Andreas Fichtner

ANSPRECHPARTNER

Frank Reuter
(Leiter Grubenbetrieb FLB)

PUNKTE

Siehe Text

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich über
Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß tatsächlich, wie sie entstehen.

Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird?

Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun?

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

Was ist DIN?

Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?

Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?

Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?

Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken!

Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und MitarbeiterInnen der TUBAF.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben

ORT

Hybrid: TUBAF-RoboLab in der Burgstraße 36 und parallel via BBB

REFERENTEN

Amelie Leipprand (DIN e. V. Berlin)
Dr. Thomas Schumann (TUBAF)

PUNKTE

ggf. 0,5 LP als Microcredential

ANBIETER

Fak. 1, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

TUBAF Bits & Bytes

S D P U B

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen werden aktuelle Themen aus dem Bereich Informatik & Digitalisierung aufgegriffen und für ein breites Publikum vorgestellt. Im Sommersemester liegt der Schwerpunkt u. a. auf den Themen Smart Home, Smart City, Sicherheit im Internet, Künstliche Intelligenz und LaTeX.

Die Vorträge werden im neu eingerichteten TUBAF-RoboLab gehalten. Die Referenten kommen aus der TUBAF sowie von Partnereinrichtungen bzw. -unternehmen. Interessierte Gäste von außerhalb der Universität sind ausdrücklich herzlich eingeladen.

TERMIN

donnerstags, 17–18 Uhr

ORT

Hybrid: TUBAF-RoboLab in der Burgstraße 36 und parallel via BBB

LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Zug

ANBIETER

Fakultät 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

VORTRAGSTHEMEN

<https://www.instagram.com/tubaf.if/>

Robo-Ökonomik/Robo-Economics

S D P U B

Einführung zu Fragen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern

Roboter sind mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Elemente moderner Volkswirtschaften. Während in der Industrie deren Einsatz schon lange Einzug gehalten hat, beginnt derzeit der Siegeszug der Serviceroboter für verschiedene Einsatzszenarien im privaten und öffentlichen Raum.

Der Vorlesungsbeitrag widmet sich dieser Entwicklung aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive und lotet die gegenwärtigen Grenzen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern aus. Im Ausblick werden Pfade aufgezeigt, wie sich durch die Gestaltung von sog. „robotischen Ökosystemen“ Synergien schaffen lassen, um den Einsatz auszudehnen. Auch ethische Fragen der Grenzen des Einsatzes von Robotern werden mit angesprochen. Insgesamt sind zunächst drei Termine geplant.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT
Hybrid: TUBAF-RoboLab in der Burgstraße 36 und parallel via BBB

DOZENT
Dr. Thomas Schumann

PUNKTE
ggf. 0,5 als Microcredential

ANBIETER
Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Projektmanagement

S D P U B

Einführung in die Methodik des Planens und Umsetzens von Projekten Das heutige Berufsleben ist zunehmend durch das Arbeiten in Projekten gekennzeichnet. Aber auch schon im Studium stellen sich Aufgaben mit Projektcharakter – wie Studienarbeiten oder Abschlussarbeiten. In der Vorlesung wird in drei Teilen eingeführt, wie sich Projekte planen und durchführen lassen. Beispielhaft wird auf Projekte im Bereich IT-Infrastruktur/Software/Apps eingegangen. Der zeitliche Rahmen bietet auch die Möglichkeit, auf spezifische Fragen zu eigenen aktuellen oder zukünftigen Projekten der Zuhörerschaft einzugehen.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT
Hybrid: TUBAF-RoboLab in der Burgstraße 36 und parallel via BBB

DOZENT
Dr. Thomas Schumann

PUNKTE
ggf. 0,5 als Microcredential

ANBIETER
Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Entrepreneurship und Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen

S D P U B

Entrepreneurship steht unter anderem für Aspekte wie Kreativität, Innovation, unternehmerischer Tatendrang und ökonomische Wagnisse. Darüber hinaus wird Entrepreneurship als dynamische Antriebskraft für die Entwicklung der Wirtschaft gesehen. Kenntnisse im Entrepreneurship sind nicht nur für Betriebswirte, sondern gerade auch für Nicht-Ökonomen – als ergänzende Kompetenz – von besonderer Relevanz. Inhalte der Veranstaltungen „Entrepreneurship“ und „Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen“ sind:

- Vermittlung von Wissen zu theoretischen Grundlagen und Konzepten des Entrepreneurship
- Vermittlung von Kompetenzen zur Gründungsplanung und zum Markteintritt
- Vermittlung von Wissen zu Gründungsumfeld und zur Gründungsfinanzierung
- Diskussion von Wachstumsstrategien und des Marktaustritts
- Thematisierung von Social Entrepreneurship und Corporate Entrepreneurship

Eingebunden in die Wissensvermittlung sind praxisnahe Gastvorträge und Fallbeispiele. Zudem ergänzt ein gaming-basiertes Lehrkonzept die Präsenz-Lehrveranstaltungen.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Karina Sopp
PUNKTE	3 LP Nicht-Ökonomen 6 LP Ökonomen
ANBIETER	Fakultät 6 (Studium generale) Professur für Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre
ANMELDUNG	Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL / Gasthörerregistrierung
HOMEPAGE	tu-freiberg.de/fakultaet6/eubs

Technologieorientierte Produktentwicklung - Innovationen unternehmerisch gestalten

S D P U B

Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Vertiefung und Anwendung bereits bestehender Kompetenzen in Bezug auf produkt- und dienstleistungsbezogene Unternehmensgründungen. Darüber hinaus wird durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen ein komplexes Verständnis für marktgetriebene Prozesse angestrebt. Schwerpunkt ist die Erarbeitung eines umfassenden Konzeptes für eine Ausgründung mit folgenden Inhalten:

- Unternehmerische Zielsetzung und Managementzusammensetzung
- Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie
- Besonderheiten in Produktion und Verkauf
- Finanzdaten und Finanzplanung

Abgerundet wird das Format durch Gasteinheiten ausgewiesener Experten zu themenspezifischen Fragestellungen.

Ein Einstieg ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Teilnahme kann sich nach Wahl über ein oder zwei Semester erstrecken.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Karina Sopp Prof. Dr. Ing. Martin Sobczyk
PUNKTE	6 LP (2 Semester)
ANBIETER	Fakultät 6 - Professur für Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre Fakultät 4 - Institut für Maschinenbau
ANMELDUNG	Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL/Gasthörerregistrierung
WEITERE INFORMATIONEN	tu-freiberg.de/fakultaet6/eubs tu-freiberg.de/fakult4/imb

Grundlagen der BWL

S D P U B

Der Student gewinnt einen Überblick über die Ziele, Inhalte, Funktionen, Instrumente und deren Wechselbeziehungen zur Führung eines Unternehmens.

Die Veranstaltung zeichnet sich durch ausgewählte Aspekte der Führung eines Unternehmens wie z. B. Produktion, Unternehmensführung, Marketing, Personal, Organisation und Finanzierung aus, die eine überblicksartige Einführung in die managementorientierte BWL geben. Die theoretischen Inhalte werden durch Praxisbeispiele unteretzt.

Verwendbarkeit des Moduls: Bachelorstudiengänge Geoökologie, Verfahrenstechnik, Elektronik- und Sensormaterialien, Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten, Gießereitechnik, Industriearchäologie, Maschinenbau, Engineering & Computing, Umwelt-Engineering; Diplomstudiengänge Geotechnik und Bergbau, Markscheidewesen und Angewandte Geodäsie, Keramik, Glas- und Baustofftechnik, Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Michael Höck
PUNKTE	6 LP
ANBIETER	Fakultät 6 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



Kosten- und Leistungsrechnung

S D P U B

In dem Modul werden die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und beurteilt, getrennt nach Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Basis einer Vollkostenrechnung. Ergänzt werden die Inhalte durch das Themengebiet Betriebsergebnisrechnung sowie eine Einführung in die Teilkostenrechnung. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls nicht nur in der Lage sein, verschiedene Kostenarten zu erfassen, eine innerbetriebliche Leistungsverrechnung durchzuführen sowie eine Produkt- und Betriebsergebnisrechnung aufzustellen, sondern auch die Methoden kritisch zu beurteilen und ggf. weiterzuentwickeln.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENTIN	Prof. Dr. Silvia Rogler
PUNKTE	6 LP
ANBIETER	Fak. 6 - Professur für Rechnungs- wesen und Controlling
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Arbeitsrecht

S D P U B

In der Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über die Einordnung des Arbeitsrechts und seine Grundbegriffe gegeben. Dabei werden u. a. das Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen, sich aus dem Arbeitsverhältnis ergebende Rechte und Pflichten, die Haftungs- und Risikoverteilung im Arbeitsverhältnis, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie der Betriebsübergang behandelt. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bilden das Koalitionsrecht, das Tarifvertragsrecht, das Arbeitskampfrecht sowie das Betriebsverfassungsrecht.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Ronny Hauck

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Datenwirtschafts- und Technikrecht

S D P U B

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die vielfältigen juristischen Herausforderungen, die die zunehmende Digitalisierung und Datifizierung der Wirtschaft mit sich bringen. Im Fokus stehen die rechtliche Zuordnung von und der Zugang zu Daten (personenbezogene Daten, Industriedaten und Forschungsdaten) sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Verwertung von Datensätzen. Behandelt werden außerdem die europäischen und internationalen Bezüge des Datenwirtschaftsrechts, vor allem am Beispiel des EU Data Act. Im technikrechtlichen Teil der Veranstaltung geht es insbesondere um Fragen der Regulierung des Technischeinsatzes und der Haftung beim Einsatz z. B. von autonomen Systemen und generativer KI. Berührungspunkte gibt es zudem zum Immaterialgüterrecht und insbesondere zum Urheberrecht.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Ronny Hauck

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Juristisches Fortgeschrittenenseminar (Innovations- und Wirtschaftsrecht)

S D P U B

Die Studierenden sollen sich in dem Seminar selbständig in eine spezielle Problematik aus dem Innovationsrecht (insb. Immaterialgüterrecht) oder dem privaten Wirtschaftsrecht (insb. Kartell- und Lauterkeitsrecht) einarbeiten. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in Form einer wissenschaftlichen Arbeit sowie mündlich präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Ronny Hauck

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Vertiefung Privatrecht

S D P U B

In der Veranstaltung werden typische Vertragsverhältnisse (wie Kaufvertrag, Miete, Werkvertrag) näher dargestellt und Leistungsstörungen bei Verträgen werden vertieft behandelt (Verzug, Unmöglichkeit und Gewährleistung), einschließlich der Rückabwicklung gestörter Vertragsverhältnisse. Zudem wird vertieft auf Verfügungsgeschäfte eingegangen (Übertragung des Eigentums an Mobilien und Immobilien sowie die Abtretung von Rechten und Forderungen).

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Ronny Hauck

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Vertiefung Innovationsrecht

S D P U B

In der Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche des Patent- und Gebrauchsmusterrechts (Schutz technischer Erfindungen) sowie des technischen Urheberrechts (Schutz von Software und Datenbanken) vertieft behandelt, einschließlich der Grundsätze der Lizenzierung solcher Rechte. Zudem wird ein umfassender Einblick in das produktbezogene Designrecht und das Markenrecht geboten. Die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte wird durch Vorträge und Workshops von Praktikern unterstützt. Zur Veranstaltung gehört der Besuch des Expertenkolloquiums zum Gewerblichen Rechtsschutz, das gegen Ende der Vorlesungszeit stattfindet.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Ronny Hauck

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Nationales und Europäisches Energierecht

S D P U B

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen des nationalen und europäischen Rechts der leitungsgebundenen Energieversorgung. Diese erfassen insbesondere das Regulierungsrecht, die Konzessionsvergabe und den Verbraucher- und Umweltschutz. Weiter werden die Aufgaben der Bundes- und Landesregulierungsbehörden behandelt. Zudem wird auf die allgemeinen Grundbegriffe und -prinzipien der europarechtlichen Vorgaben, insbesondere der Richtlinien und Verordnungen und der Europäischen Verträge mit deren Auswirkung auf das nationale Recht eingegangen. Hier werden auch die zuständigen Behörden der Europäischen Union betrachtet.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Prof. Dr. Dr. Bernhard Klose

PUNKTE

siehe Website

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insbesondere Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



Das Promovierendenforum am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) bietet Doktorandinnen und Doktoranden eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs und zur TUBAF-internen Vernetzung.

Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen Ergebnisse diskutieren zu können. Außerdem geht es um die gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen rund um die Promotion. Messmethoden, verschiedene Softwaretools, Herangehensweisen bei wissenschaftlichen Fragestellungen oder der Ablauf des Promotionsverfahrens sind nur eine Auswahl der untereinander besprochenen Themen.

Der ca. 100 Hörer fassende Vortragsaal des ZeHS bietet eine ideale Gelegenheit, sich durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne ganz großen Vorbereitungsaufwand) gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an die beteiligten Institute und thematische Workshops mit anderen organisierten Promovierenden im inspirierenden, schönen Gebäude und Innenhof des Zentrums bieten Gelegenheit für die wissenschaftliche Vernetzung.

Hintergrund und Fokus

Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von elektrischer Energie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, um ressourcen- und energieeffizientere Prozesse zu entwickeln. Sowohl die Nutzung erneuerbarer Energiequellen als auch die Kreislaufführung von Konsumgütern, Chemieprodukten, Bau- und Keramikmaterialien und seltener Elemente sind wesentliche Forschungsgebiete.

Ziel ist es mit Hilfe der neu entwickelten Technologien eine weitgehende Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Hochtemperaturprozesse zu erreichen. Dabei stehen die Anforderungen an Hochtemperaturprozesse und -materialien im unmittelbaren Zusammenhang. Die Entwicklungs- und Prozessketten erstrecken sich von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in industrieskalierten Pilotanlagen.

Organisation

Moderiert und organisiert wird das Forum durch Dr. Ronny Schimpke. Doktorandinnen und Doktoranden aller Institute und Professuren der TUBAF sind gerne eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen und auch ihre Ergebnisse oder Fragen vorzustellen.

TERMIN

Bekanntgabe über OPAL-Kurs

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5, 09599 Freiberg, Vortragsraum EG 133

VERANTWORTLICH

Dr. Ronny Schimpke,
ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer,
Stellvertretender Direktor
Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner

ANMELDUNG

nicht erforderlich

SIEHE AUCH

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/41906176005?9>



OPAL-Diskussionsrunde mit E-Learning
Kordinatorin Yulia Dolganova.

STUDIUM GENERALE

Geobiologie / Evolutionsbiologie

S D P U B

Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock Geobiologie (3 LP) aus dem Modul Evolutionsbiologie separat angeboten.

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen und Konzepten zur Evolution der Organismen (Entstehung des Lebens, Evolutionstheorien). Es werden Systemzusammenhänge zwischen der Evolution der Geosphäre und der Biosphäre als Mehrfaktorenprozesse beleuchtet. Mechanismen evolutiver Prozesse, Grundmuster der Evolution im Verlauf der Erdgeschichte (Großabläufe) sowie herausragende Ereignisse (Radiationen, Extinktionen, Schlüsselinnovationen) werden an Fallstudien vorgestellt und diskutiert.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Olaf Elicki
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	Fakultät 3, Studium generale
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



Die Entwicklung des Lebens auf der Erde als Zeitspirale

Paläobotanik

S D P U B

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung der Pflanzen in der Erdgeschichte und gibt eine Einführung in die Systematik, Ökologie und Stratigraphie von Gefäßpflanzen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Grundlagen der Fossilisation pflanzlicher Organismen durch sedimentäre und vulkanische Prozesse.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Ronny Rößler, Dr. Lutz Kunzmann
PUNKTE	2 LP
ANBIETER	Fakultät 3, Studium generale
ANMELDUNG	nicht erforderlich (nach Platzverfügbarkeit)/Gasthörerregistrierung



Psaronius-Baumfarn aus dem Versteinerten Wald v. Chemnitz, unteres Perm, Breite ca. 35 cm

STUDIUM GENERALE

Paläontologie der Wirbeltiere

S D P U B

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick zur Evolution der Wirbeltiere, zu ihren Bauplänen und ihrer Paläoökologie im Kontext zur Evolution der Bio- und Geosphäre. Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock (2 LP) angeboten. Eine Teilnahme an der gesamten Lehrveranstaltung (5 LP, inkl. Übungsteil) ist nach Verfügbarkeit möglich.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Dr. Frederik Spindler
PUNKTE	2 LP
ANBIETER	Fakultät 3, Studium generale
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Paläoökologie

S D P U B

Vermittlung von Basiswissen zu insbesondere marinen Ökosystemen, ihren Charakteristika und Funktionsmechanismen sowie die Entwicklung von Ökosystemen in der gesamten Erdgeschichte. Die Bereiche Funktionsmorphologie von Organismen und Ichnologie (Spurenfossilien) werden eingehend im paläoökologisch-evolutiven Zusammenhang sowie als Werkzeuge für die Geowissenschaften behandelt. Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock Paläoökologie (3 LP) aus dem Modul Evolutionsbiologie separat angeboten. Eine Teilnahme am eigenständigen Modul Paläoökologie (4 LP, inkl. Übungsteil) ist nach Verfügbarkeit möglich.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Prof. Dr. Olaf Elicki
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen
Firmendienst · Last-Minute-Reisen
Jugend- und Studententarife
Individuelle Tourenplanung
Hotel- und Mietwagen-Reservierung

.....
24h online buchen www.shangrila-online.de info@shangrila-online.de
Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg

Limnologie

S D P U B

In dieser Veranstaltung werden wir in einer Weltreise die Wissenschaft der Binnengewässer, die Limnologie, kennenlernen. Anhand bekannter (und weniger bekannter) Seen diskutieren wir die Grundprinzipien der aquatischen Bio-geo-chemie und der aquatischen Ökologie. Wir beginnen mit physikalischen Prozessen und Eigenschaften (Licht, Wärme, Bewegung, Elementkreisläufe) und besprechen später sowohl chemische Aspekte (Nährstoff-, Kohlenstoff- und andere Elementkreisläufe) als auch die Limnobiologie (Organismen und ihre Interaktionen, vom (Phyto-)Plankton bis zu Fischen). Wir vertiefen auch die angewandte Limnologie, einschließlich Methoden und Fallstudien in Theorie und Praxis, z. B. mit Bezug zu Eutrophierung, Versauerung und Seen-Restaurierung. In kleinerem Rahmen werden auch Süßwasserökosysteme jenseits von Seen (Teiche, Bäche, Flüsse) behandelt.

Die Vorlesung wird normalerweise in Englisch gehalten.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Jun.-Prof. Dr. Maximilian Lau
PUNKTE	3 LP (ohne Exkursion) (das Modul ist nicht ohne Exkursion definiert, jedoch ist die Teilnahme Externer an der Exkursion nicht möglich)
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
WEITERE INFOS	Einschreibung unter https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29833428994?5
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



Umweltchemie

S D P U B

Diese Veranstaltung vertieft die grundlegenden chemodynamischen Vorgänge in den wichtigen Umweltmedien Luft, Wasser und Boden. Hierzu gehören Prozesse wie Transformation, Abbau, Sorption und Bioakkumulation von chemischen Substanzen natürlichen oder anthropogenen Ursprungs. Teilnehmende lernen, wie diese Prozesse die Verteilung und das Schicksal von Stoffen in unterschiedlichen Umweltkompartimenten beeinflussen. Einerseits werden die Struktur und die natürliche Zusammensetzung der Atmosphäre, von Meer-, See- und Grundwasser vorgestellt. Andererseits werden stoffliche lokale bis globale Veränderungen der Umwelt besprochen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Ökotoxikologie, einschließlich der Chemie und Wirkung kurz- und langlebiger Schadstoffe.

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
DOZENT	Jun.-Prof. Dr. Maximilian Lau
PUNKTE	4 LP
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



STUDIUM GENERALE

Institutsseminar am Geologischen Institut

S D P U B

Das Geologische Institut möchte die fachliche Kommunikation im Haus – von Studierenden bis zur Professur, von der Sedimentologie bis zur Tektonik – verbessern. Zu diesem Zweck dient das Institutsseminar. Hier haben nicht nur die Mitarbeitenden des Instituts die Möglichkeit, über ihre Arbeiten, Ideen und Pläne zu sprechen und dafür Anregungen oder Hinweise aus anderen Fachbereichen zu erhalten – insbesondere soll es Studierenden ermöglichen, Ideen, Fragen sowie Diskussions- oder Erläuterungsbedarf einzubringen und zu erörtern. Dadurch entsteht eine interessante und inspirierende Atmosphäre des Gedankenaustauschs.

TERMIN	donnerstags (unregelmäßig)
DAUER	ca. 45 min
ORT	Siehe Homepage
ORGANISATION	Prof. Dr. Guido Meinhold
PUNKTE	–
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
WEITERE INFOS	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/uth/RepositoryEntry/33251983363/CourseNo-de/1638847670528039009
ANMELDUNG	nicht erforderlich

Introduction to Quaternary Geology

S D P U B

Die Vorlesung (1 SWS) gibt einen Überblick zu den paläoklimatischen Archiven und stratigraphischen Werkzeugen für die letzten 2,6 Millionen Jahre. Weiterhin werden die wesentlichen glazialen Prozesse und Ablagerungen vorgestellt. Die LV kann in Englisch gehalten werden.

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN	Siehe Website
ORT	Siehe Website
ORGANISATION	Prof. Dr. Guido Meinhold
PUNKTE	siehe Homepage
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die jeweiligen Vortragenden finden Sie auf der Homepage. Die Vorträge sind i. d. R. in Englisch.

Weitere Informationen werden bekanntgegeben auf der Homepage der Fakultät 3 bzw. unter <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/uth/RepositoryEntry/39714226176/CourseNo-de/1682476433325575009>

TERMIN	mittwochs, 16:15–17:45 Uhr
ORT	MEI-0080
ORGANISATION	Prof. Guido Meinhold, Prof. Stefan Buske
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich

Geschichte der Keramik

S D P U B

Die Lehrveranstaltung gibt einen historischen Überblick über die werkstoffliche und verfahrenstechnische Entwicklung von Keramik und Porzellan.

Inhalt:

- Einführung (Einteilung der Keramik, Gefäßtypologie)
- Urgeschichte der Keramik (Mesopotamien, Ägypten)
- Griechische Keramik (Neolithische Kultur, Kykladenkultur, Minoische Kultur, Mykenische Kultur, Geometrische Zeit, Attische Kunst, Hellenische Zeit)
- Antike Keramiktechnik
- Keramik und Porzellan in China (Keramik in China, Erfindung des Porzellans, Chinesisches Porzellan)
- Keramik und Porzellan in Korea und Japan
- Europäisches Porzellan (Erfindung des europäischen Porzellans, Meissner Porzellan, Porzellan in West-, Süd- und Osteuropa)
- Keramik in Afrika und Amerika
- Entwicklung der feuerfesten Materialien
- Entwicklung der Herstellungstechnik

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Dr. Hubalkova

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Weitere Informationen unter tu-freiberg.de/fakultaet4

Wärme- und Feuchteschutz an Gebäuden

S D P U B

In der Lehrveranstaltung werden Kenntnisse zum Wärme- und Feuchteschutz in Gebäuden sowie grundsätzliche Kenntnisse der Bauphysik vermittelt und ihre Anwendung in der Praxis anhand von Anwendungsbeispielen erklärt:

1. Allgemeiner Überblick über das Bauwesen
2. Der bauliche Wärme- u. Feuchteschutz im Komplex der Bauphysik
3. Wärmetransportmechanismen, Wärmeübergang
4. Wärmedurchgang
5. Wärmedämmstoffe für den baulichen Wärmeschutz
6. Instationärer Wärmetransport
7. Feuchteschutz
8. Mechanismen des Feuchttransportes, Praktischer Feuchteschutz
9. Schimmelbildung, richtig Lüften
10. Wärmebrücken
11. Aktuelle Gesamtsituation zum Wärme- und Feuchteschutz
12. Gesetzliche Vorschriften zum Wärmeschutz; Energieeinsparverordnung, Nutzerverhalten; Neue Haustypen: Niedrigenergie-, Passiv-, Nullenergiehaus
13. Neue Entwicklungen von Wärmedämmstoffen; Altbausanierung; Wärme- und Feuchteschutz im Komplex
14. Einführung in die Thermografie
15. Exkursion zu einer Baustelle (PVL)

TERMIN

Siehe Website

ORT

Siehe Website

DOZENT

Dr.-Ing. Gert Schmidt

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

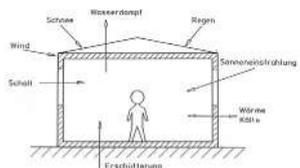
Fakultät 4, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

tu-freiberg.de/fakultaet4



Wärme- und Feuchteschutz in der Praxis: die neue Wärmeschutzverordnung in Anwendung (1996)

„Wissenschaftliches Tauchen“ Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2025

S D P U B

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektmitarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.



Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen
Dr. Thomas Grab
Tel. 03731 393004
E-Mail: info@sdc.tu-freiberg.de
Website: <https://tu-freiberg.de/news/abtauchen-fuers-studium>

Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen. Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN	siehe Website
ORT	Johannisbad
DOZENT	Dr. Thomas Pohl
ANBIETER	Universitäts-sportzentrum
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I Praxisübungen (Schwimmhallenausbildung)

S D P U B

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Bioten, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung. Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TUBAF.

TERMIN	Siehe Website
ORT	Johannisbad
DOZENTEN	Dr. Thomas Pohl, M.Sc. Jacqueline Engel
PUNKTE	6 LP (mit Leistungen aus WiSe, Tauchcamps und Vorlesung)
ANBIETER	Fakultät 4 (Studium generale)
ANMELDUNG	erforderlich unter info@sdc.tu-freiberg.de / Gasthörerregistrierung

Technologie der Bierherstellung

S D P U B

Ziel der technisch orientierten Vorlesung ist die Vermittlung von Kenntnissen zu verfahrenstechnischen Schritten und Komponenten in der Bierherstellung, zur Biologie des Bieres und dessen Bestandteilen, zur Rohstoff- und Einsatzstoffbilanzierung und zur Anpassung verfahrenstechnischer Schritte an chemische, biologische und physikalische Gegebenheiten der Bierherstellung.

Die Vorlesung „Technologie der Bierherstellung“ behandelt Geschichte und Rohstoffe des Bieres, Verfahrensschritte und Prozesskomponenten der Malzbereitung und der Bierherstellung (Maischen, Läutern, Kochen, Hopfung, Würzebehandlung, Gärung, Reifung, Filtration, Lagerung), Qualitäten, Sorten und spezielle Herstellungsverfahren sowie soziokulturelle Aspekte. Vorlesungsbegleitend erfolgen praktische Erläuterungen an einem kleintechnischen Sudwerk.

Vorlesungsunterlagen und Infos zu Terminen bzw. Orten unter:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23253221402>

TERMIN

Blockveranstaltung – siehe OPAL

ORT

siehe OPAL

DOZENT

Dr. Hebmüller

PUNKTE

3 LP (nur bei Belegung des gesamten Moduls „Technologien und Management“)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

über OPAL oder per Mail an [Ronny.Schimpke@iec.tu-freiberg.de/](mailto:Ronny.Schimpke@iec.tu-freiberg.de) Gasthörerregistrierung



Anzeige



Leben retten zahlt sich aus!

Schenke Leben.
Spende Blut und Plasma.

Haema Spendezentrum Freiberg
Bahnhofstr. 40–42 | Tel. 03731 589 594 0



Jetzt online einen
Termin buchen!

Nach §10 Transfusionsgesetz
gewähren wir jedem Spender
eine Aufwandsentschädigung.





Studieren ist einfach.

Die flexible Finanzierung für Dein Hochschulstudium.

Während des Studiums solltest Du Dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Dich, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Deinem Einkommen und Vermögen - und dem Deiner Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG möglich

Weitere Infos und Beantragung unter:



www.sparkasse-mittelsachsen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelsachsen

Erfolgreiche Kommunikation I: Stilsicher und modern schreiben

S D P U B

Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor für Ihren Erfolg in Studium und Beruf. Nutzen Sie einen modernen Schreibstil für Ihre adressatengerechte Kommunikation. In diesem Seminar lernen Sie, was verständliches Schreiben ausmacht. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Formulierungen. Das hilft Ihnen, Projektberichte zu erstellen oder Briefe und Mitteilungen zu formulieren.

Inhalte:

- stilsicheres Gestalten moderner Texte mit dem Hamburger Verständlichkeitsmodell: einfache Sprache, präzise Wortwahl, klare Gliederung
- Übungen und Beispiele aus der Praxis im Studium und im Beruf
- Empfehlungen zum Erkennen von Stolperstellen

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.

TERMIN
Mittwoch 14. Mai, 14:30–17 Uhr
ORT
Wird nach Anmeldung bekannt gegeben
REFERENTIN
Dr. Indra Frey
PUNKTE
–
ANBIETER/KONTAKT
Studium generale
ANMELDUNG
erforderlich bis zum 10. Mai unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Erfolgreiche Kommunikation II: Gespräche ergebnisorientiert führen

S D P U B

Gespräche prägen unseren Alltag. Kommunikationstechniken unterstützen eine ergebnisorientierte Gesprächsführung sowie den wertschätzenden Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, welche Phasen ein Gespräch prägen und welche Techniken Sie für Ihre erfolgreiche Kommunikation nutzen können. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Inhalte:

- Kommunikationstechniken in den verschiedenen Phasen eines Gesprächs
- Übungen und Beispiele aus der Praxis
- Empfehlungen für kommunikativ herausfordernde Situationen, bspw. bei Beschwerden

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.

TERMIN
Mittwoch 21. Mai, 14:30–17 Uhr
ORT
Wird nach Anmeldung bekannt gegeben
REFERENTIN
Dr. Indra Frey
PUNKTE
–
ANBIETER
Studium generale
ANMELDUNG
erforderlich bis zum 15. Mai unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION

StudienabschlussCoaching

S D P U B

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden, Unterstützung bei dem Erreichen des Abschlusses/dem Bestehen von Abschlussprüfungen benötigen oder zwischen Abschluss und Abbruch schwanken.

Die Treffen finden zweiwöchentlich (ungerade Wochen) im Max-Kade-Raum, Winklerstraße 12 statt. Das Angebot ist für Studierende der TU Bergakademie Freiberg kostenfrei.

TERMIN

Donnerstag (ungerade KW),
13:30–15 Uhr

ORT

Max-Kade-Raum, Wohnheim
Winklerstraße 12 (hybrid ebenfalls
möglich)

ANBIETER/KONTAKT

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Der Frühe Vogel

S D P U B

Möchtest du mehr Struktur in deinen Studienalltag bringen?
Hast du oft das Gefühl, viel gemacht, aber wenig erreicht zu haben?

Unser digitales Morgenmeeting bietet dir die Gelegenheit, deinen Tag zu planen, dich über anstehende Aufgaben auszutauschen und den letzten Motivationsschub zu bekommen.

Starte deinen Tag strukturiert und motiviert!

TERMIN

jeden Montag, Mittwoch und
Freitag, 8:30–9 Uhr

ORT

online (GoToMeeting)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Selbsthilfegruppe

S D P U B

Zwanglos, nicht nutzlos und mit großem Gespür für deine Anliegen und dein Dasein.

Das Angebot richtet sich an all, die gerade schwierige Zeiten durchmachen – aus welchen Gründen auch immer.

TERMIN

Mittwoch (gerade Kalenderwoche),
20–21:30 Uhr

ORT

Alte Mensa, Musikzimmer
(Treffpunkt Fahrstuhl Innenhof)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

Nicht erforderlich, komm einfach
gern vorbei!

Zeit- und Selbstmanagement

S D P U B



Hetzen Sie sich von einem Termin zum anderen?
Läuft Ihnen ständig die Zeit davon?
Finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten?
Ein effektives Zeitmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu definieren, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Woche und Ihren Tag sinnvoll und realistisch zu planen. So finden Sie sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben die Zeit und den Freiraum, das zu tun, was Sie wirklich weiterbringt und ausgleicht.

Inhalte:

- Lebensbalance und Zeitmanagement
- Ziele – wissen, wohin Sie wollen
- Warum schriftlich planen so wichtig ist
- Schlagen Sie der Prokrastination ein Schnippchen
- Das Pareto-Prinzip
- Eisenhower und die Prioritätensetzung
- Getting things done – halten Sie Ihren Kopf frei
- Im hektischen Alltag Zeit für das Wesentliche finden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Dienstag, 27. Mai, 8–11:15 Uhr
ORT
Seminarraum Career Center 2.404 (Prüferstr. 2, 2. OG)
REFERENTIN
Olfo Pabst
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



Team- und Konfliktmanagement

S D P U B



Konflikte sind grundsätzlich positiv, werden doch in der Gesellschaft zunächst als negative Störungen wahrgenommen, die Routinen unterbrechen und Beziehungen verändern. Falsche, unpräzise, voreingenommene Kommunikation verstärkt dieses Gefühl und der Glaube an die einzige Wahrheit und die Deutungsheftigkeit lässt die Konfliktparteien voneinander wegrücken. Wie das Potential von Konflikten geborgen werden kann hängt von vielen Faktoren ab und ebenso von der Reife der handelnden Personen. In diesem Training tasten wir uns an die Möglichkeiten der einseitigen Konfliktbewältigung heran. In der Kürze der Zeit fokussieren wir uns auf den Teil, den wir beeinflussen können – uns selbst.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten
- Analyse und mögliche Konfliktbewältigung,
- Grenzen bei der Konfliktbewältigung.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Donnerstag, 26. Juni, 8–14:15 Uhr
ORT
Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße 2, EG)
REFERENT
Olfo Pabst
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



Wertschätzende Kommunikation (auch in schwierigen Gesprächssituationen)

S D P U B

Online-Workshop auf Deutsch

In unserem beruflichen (und privaten) Alltag findet ständig Kommunikation statt, sei es mit Kollegen und Kolleginnen, der Führungskraft, Studierenden und vielen Anderen. Dabei kommt es auch immer wieder zu schwierigen Gesprächssituationen, gerade in Druck- und Stresssituationen. Eine gute Gesprächskompetenz ist daher ein entscheidender Erfolgsfaktor im Arbeitsalltag.

Im Workshop werden die Grundlagen einer wertschätzenden, deeskalierenden Kommunikation diskutiert und der eigene Kommunikationsstil wird reflektiert. Ziel ist es, Handlungsstrategien zu entwickeln, um auch in schwierigen Situationen professionell zu kommunizieren.

TERMIN

3. April, 9–16 Uhr, 8 AE

ORT

Online

REFERENTIN

Dr. Kathrin Carl

PUNKTE

0,25 LP

ANBIETER

GraFA

ANMELDUNG

Notwendig über

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/wertschaetzende-kommunikation/>

Entwicklung akademischer Resilienz

S D P U B

Präsenz-Workshop auf Deutsch

Resilienz ist die Eigenschaft eines Werkstoffes nach Verformung wieder die Ausgangsform annehmen zu können. Persönliche Resilienz ist die Eigenschaft, nach Herausforderungen und Lebenskrisen eine noch „schönere mentale Form“ einzunehmen. Also gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Resilienz ist keine feste Charaktereigenschaft, sondern eine Kraft, die sich durch Herausforderungen und Krisen entwickelt.

Im Workshop analysieren wir, was resiliente Menschen anders machen als weniger resiliente, welche Auswirkungen Resilienz auf das eigene Leben hat, sowohl auf meine wissenschaftliche Karriere als auch auf meine fachliche und persönliche Entwicklung.

Zielgruppe: Promovierende, Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen

TERMIN

20. Mai, 9–17 Uhr, 8 AE

ORT

Konferenzraum SI2, Prüferstraße 2

REFERENTIN

Susanne Schubert

PUNKTE

0,25 LP

ANBIETER

GraFA

ANMELDUNG

Notwendig über

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/entwicklung-akademischer-resilienz/>

Konflikte erfolgreich managen

S D P U B

Präsenzworkshop auf Deutsch

Wenn Menschen miteinander arbeiten, ist es völlig normal, dass es auch zu Missverständnissen und Konflikten kommt. Zu leicht stoßen verschiedene Interessen, Vorstellungen oder Bedürfnisse aufeinander. Entscheidend ist dabei immer, wie mit Konflikten umgegangen wird. Jeder kann die Grundlagen für eine professionelle Konfliktkultur im Team legen, Konflikte offen ansprechen und in Konfliktsituationen auch vermittelnd tätig sein. In diesem Workshop werden typische Konfliktsituationen analysiert, das eigene Konfliktverhalten reflektiert und Strategien für einen professionellen Umgang mit Konflikten entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konfliktsituationen im Alltag und Eskalationsstufen erkennen
- Konflikte analysieren, verschiedene Perspektiven verstehen
- Strategien für die Konfliktbearbeitung
- Konfliktgespräche vorbereiten und lösungsorientiert führen

Zielgruppe: Promovierende, Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen

TERMIN

12. Juni, 9–16 Uhr, 8 AE

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5

REFERENTIN

Dr. Kathrin Carl

PUNKTE

0,25 LP

ANBIETER

GraFA

ANMELDUNG

Notwendig über

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/konflikte-erfolgreich-managen/>

Anzeige

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Study Sisters:

Werde Mentorin und begleite junge Studentinnen am Anfang ihres Studiums!

Study
SISTERS

✉ sisters@tu-freiberg.de

☎ +49 3731 39-3303

SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE



UNSER SPRACHKURSANGEBOT

ENGLISCH
SPANISCH
FRANZÖSISCH

POLNISCH
RUSSISCH
NORWEGISCH

CHINESISCH
DEUTSCH ALS
FREMDSPRACHE

IUZ
Sprachen



tu-freiberg.de/sprachkurse



SOMMERSEMESTER 2025

Kursstart für Fortführungskurse aus dem WS: 1. APRIL
Quereinstieg möglich!

Anzeige

Anzeige

SPRACHTUTOREN

Korrektes Deutsch für alle Texte



Im ehrenamtlichen Sprachtutoren-Programm unterstützen Deutsche internationale Studierende beim Erstellen sprachlich korrekter Texte wie Abschlussarbeiten und Bewerbungen.

- Sie benötigen Unterstützung bei der sprachlichen Korrektur eines Textes?
- Sie möchten Sprachtutor/in werden?

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unsere Webseite:

Für Korrekturen bitte frühzeitig anmelden

tu-freiberg.de/sprache-ist-bruecke

Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben

S D P U B

TERMIN UND ORT
[>> https://tu-freiberg.de/iuz >>](https://tu-freiberg.de/iuz)
„Anstehende Veranstaltungen“

REFERENTEN
Verschiedene

ANBIETER
IUZ

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf... Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen.

Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Sommersemester 2025 finden regelmäßig Infoveranstaltungen statt, unter anderem zu diesen Themen:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TU BAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internship)
- Students Report from Abroad



Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter [https://tu-freiberg.de/iuz/ >>](https://tu-freiberg.de/iuz/) „Anstehende Veranstaltungen“ veröffentlicht.

Anzeige



ANGEBOT

Karriere als Unternehmer/in?!

Ob Existenzgründung oder Unternehmensübernahme:

Die IHK unterstützt Sie bei Ihren Plänen und macht Sie fit. Kommen Sie zum IHK-Existenzgründertreff - kostenfrei an jedem 2. Montag im geraden Monat von 16 - 18 Uhr in der IHK in Freiberg.

Oder wollen Sie ein Unternehmen übernehmen?

Wir beraten Sie gern dazu und helfen bei der Suche!

Ihre IHK vor Ort in Freiberg:

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 79865-0
E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de

ihk.de/chemnitz



© Sergey Nivens



Ein Herz für Studierende

Studentenwerk Freiberg



*Finanzierung
Studentisches Wohnen
Hochschulgastronomie
Soziale Dienste & Beratung
Kultur*



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester

S D P U B

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Unterstützend können auch unsere Online-Tutorials genutzt werden.

TERMIN
zu Semesterbeginn, siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT
Universitätsbibliothek

DOZENT/-IN
Fachreferenten und -referentinnen des jeweiligen Fachgebietes

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
Nicht erforderlich



Literaturverwaltung mit Citavi

S D P U B

Im Rahmen einer Campuslizenz stellt die Universitätsbibliothek allen Universitätsangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung.

Citavi unterstützt Studierende und Wissenschaftler/-innen bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. Außerdem kann man Projekte gemeinsam mit anderen Studierenden oder Kollegen und Kolleginnen bearbeiten.

Mit Citavi

- verwalten Sie Ihre gelesene Literatur,
- erfassen Sie Titel automatisch (bspw. mit dem Citavi-Picker),
- importieren Sie Aufsätze aus Fachdatenbanken in Ihr Projekt,
- organisieren Sie Wissen,
- planen Sie Ihre Arbeitsaufgaben,
- arbeiten Sie mit anderen gemeinsam an einem Teamprojekt,
- sammeln Sie Zitate und
- erstellen automatisch Literaturverzeichnisse in unterschiedlichen Zitationsstilen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Citavi-Seite der Universitätsbibliothek.

TERMIN
Siehe Webseite der UB (mehrmals im Semester)

ORT
Universitätsbibliothek

DOZENT
Dipl.-Inf. Patrick Reichel

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
erforderlich über OPAL



Data Visualisation

S D P U B

presence event in English

Presenting information graphically in a way that is easy to read and understand allows the audience to focus on the speaker's content or speech, making their presentation much easier to comprehend. This workshop will introduce concepts and techniques to enhance graphics, utilize the best presentation and explain in detail what type of presentation will best allow your audience to intuitively understand your message. This not only helps the audience to better connect with you (the presenter) and your research, but also saves you the time and effort of having to explain every detail of your visualizations. It's all about directing your audience's attention through the intelligent use of shapes, colors, labels and the right graphics. Bar charts are not always the best way to show differences. But are pie charts the best way to show proportions? Which other diagrams can you use in which situation?

DATE

April 10, 2025
(9:00 am – 2:30 pm),
6 working units

PLACE

ZeHS, Winklerstraße 5

TRAINER

Dr. Peter Heym

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/data-visualisation/>

Methods

- What kind of graphics / charts exist and which are particularly suitable for which situations / contexts
- How do I use shapes, color, size, labels effectively, how do I "streamline" my graphics
- How does our brain process (graphical) information and how can we use this evolutionary way to design effective graphics?
- ways to optimize graphics to tell scientific stories that make our lectures, posters or presentations even more exciting
- possible workflows to apply techniques from this in Microsoft excel

Learning Objectives

In this workshop, we will learn to use graphical representations elegantly and intuitively to make speeches or presentations better and easier to understand while still having all the important information available so that your audience can follow without distractions and effort. Applying the techniques would be a win-win situation for you and your audience.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

BERUFSSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen

S D P U B



Bereits im Studium fallen Kosten an, die beim späteren Berufseinstieg von der Steuer absetzbar sind. Es stellen sich Fragen wie z. B. welche konkreten Kosten lassen sich von der Steuer absetzen, was sind Werbungskosten und Sonderausgaben, welche Fristen sind zu beachten und wie hängt das mit dem Studium zum heutigen Zeitpunkt zusammen?

In unserem Seminar machen wir Ihnen das Steuersystem in Deutschland praxisnah verständlich und vermitteln Ihnen, wie Ausbildungs- und Studienkosten geltend gemacht werden können.

Inhalte:

- Sie lernen Grundlagen des Steuersystems in Deutschland kennen
- Sie erfahren welche Studienkosten beim Berufseinstieg relevant sein können
- Sie lernen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Rückerstattung der Studienkosten kennen

Dieses Seminar findet mit unserem ORTE - Partner MLP Private Finance statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Mittwoch, 7. Mai, 10–14 Uhr
ORT
Seminarraum Career Center 2.404 (Prüferstr. 2, SIZ, 2. OG.)
DOZENT
Ass.jur. Danny Jahn, Certified Financial Planner
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrztu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder

S D P U B



“You never get a second chance to make a first impression.”

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines der wichtigsten Bausteine einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personaler kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Ihre Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es fällt ein Pauschalbetrag von 35 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 30 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN
Dienstag, 20. Mai, 9–15 Uhr
ORT
Konferenzraum 1.46 Neue Mensa
DOZENTIN
Anett Weigelt Agentur Trendsetter
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrztu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



KARRIERE- MESSE- ORTE

18. Juni 2025 10 - 15 Uhr

Ulrich-Rülein von Calw Sporthalle



@cc.tuBAT



Career Center



@careercenter.freiberg



Career Center TU
Bergakademie Freiberg



CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



CAMPUS-SPEZIALISTEN GESUCHT für die KARRIEREMESSE ORTE am 17./18. Juni 2025

DAS ERWARTET DICH:

- Einblick in die Messeorganisation
- direkter Kontakt mit den Unternehmen
- Verpflegung während der Messe
- Zertifikat für die Bewerbungsmappe

CAMPUS SPECIALISTS WANTED for the CAREER FAIR ORTE on June 17th/18th, 2025

WHAT YOU CAN EXPECT:

- Insight into career fair organization
- Close contact with the companies
- Catering during the fair
- Certificate for your application portfolio



JOIN US



CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

In 3 steps to a successful self-presentation

S D P U B

What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this speech you learn how to structure your self-presentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV. At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful self-presentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited.



DATE	Wednesday, July 2, 2025, 17pm – 19pm
PLACE	online
TRAINER	Ms. Stefanie Ullrich, Gründerin Wegweiser-Studio
COURSE LANGUAGE	English
PROVIDER	Career Center
REGISTRATION	necessary via https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



Anzeige



BEI NEUEN TECHNOLOGIEN IMMER VORN MIT DABEI SEIN.

Werde Teil des #TeamSiltronic

Bei uns erlebst Du High-Tech hautnah. Interessiert an einem Direkteinstieg? Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, Deine Karriere in der zukunftssträchtigen Halbleiterindustrie zu starten.

Infos und Bewerbung unter: www.siltronic.com/karriere



4. – 6.
Juni
2025

76. BHT FREIBERGER UNIVERSITÄTS- FORUM

tu-freiberg.de/bht



Fachkolloquium	Sprache	Termin 2025
34. Krüger-Kolloquium	DE	4. Juni
Freiberger Stahltag – 150 Jahre Institut für Eisen- und Stahltechnologie	DE	4. Juni
„Das Potenzial des geologischen Untergrundes für die Energiesicherheit Deutschlands nach dem fossilen Zeitalter“	DE	5. – 6. Juni
„Thermische Energiespeicherung und -nutzung in Aquiferen und Gruben“	DE	5. Juni
4. Freiberger Kolloquium Elektrische Antriebstechnik (FKEA)	DE	4. – 5. Juni
AKITA-TUBAF Partnership	EN	4. Juni
„European Li-Resources: Characterization and New Beneficiation Approaches“	EN	5. Juni
„New Technologies for Sustainable High Quality Glass Production“	EN	5. Juni
DAAD-Alumnikolloquium „Circular Economy - Innovations for a sustainable future“	EN	6. Juni
„The Digital Underground – Digitale Geosysteme“	DE EN	5. Juni
Freiberger Robotik-Forum	DE	5. Juni
9. Workshop: Digitalisierung in den geowissenschaftlichen Sammlungen	DE	5. Juni
9 th Freiberg PhD Conference	EN	6. Juni
19 th Freiberg Colloquium of Young Researchers	EN	5. – 6. Juni
4 th Africa Colloquium	EN	5. Juni

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

S D P U B

Workshopreihe „Irgendwas mit Transfer“

Transfer ist mehr als eine Randnotiz in Förderanträgen – er treibt Innovationen voran, schafft Kooperationen und macht Forschung sichtbar. Die Workshopreihe „Irgendwas mit Transfer“ schärft den Blick für Transferprozesse und bietet praxisnahe Werkzeuge für den Forschungsalltag. In sechs Veranstaltungen geht es um praktische Umsetzung, kreative Ansätze, rechtliche Absicherung, Verhandlungsführung und Kommunikation. Im Fokus steht der Mehrwert von Transfer – nicht als Pflicht, sondern als Chance zur Weiterentwicklung und gesellschaftlichen Wirkung. Ob Einsteiger:in oder Expert:in, hier entstehen aus Ideen Impulse mit Reichweite.



Vom Labor zur Forschung mit Wirkung

Ausgewählte Forschungsergebnisse können weit mehr bewirken, als sie auf den ersten Blick vermuten lassen. Oft bleibt ihr volles Potenzial ungenutzt, weil der nächste Schritt – der Transfer in die Anwendung – mit Herausforderungen verbunden ist. Dieser Workshop zeigt, wie wissenschaftliche Erkenntnisse gezielt über den akademischen Kontext hinaus in Wirtschaft, Gesellschaft oder Politik wirken können.

Dabei geht es um konkrete Strategien, um Forschungsergebnisse mit relevanten Partnern und Zielgruppen zu verbinden, passende Anwendungsfelder zu identifizieren und den Impact zu steigern. Ziel ist es, die Reichweite und Bedeutung der eigenen Arbeit zu erweitern und ihre Wirksamkeit in neuen Kontexten erlebbar zu machen.

TERMIN
Donnerstag, 27. März, 13:30–15:30 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTEN
Juliane Grahl, Dr. Stephan Meschke
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter OPAL oder Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de



Erfolgreich industrierelevante Anträge stellen

Die Qualität eines Förderantrags entscheidet oft über den Erfolg eines Forschungsprojekts. Doch wie wird ein Antrag überzeugend formuliert, welche Fehler können vermieden werden und wie lassen sich Transferaspekte sinnvoll integrieren?

Im Mittelpunkt stehen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an erfolgreiche Förderanträge. Mit Blick auf reale Beispiele werden sowohl Stärken als auch Schwachstellen analysiert, um ein besseres Verständnis dafür zu schaffen, wie ein Antrag nicht nur formal korrekt, sondern auch inhaltlich stark und überzeugend gestaltet wird. Zugleich liegt der Fokus darauf, Transferziele klar zu formulieren und die Relevanz sowie Umsetzbarkeit eines Projekts überzeugend darzustellen, um Fördermittelgeber nachhaltig anzusprechen.

TERMIN
Donnerstag, 24. April, 14–16 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTEN
Juliane Gehmlich, Dr. Thomas Fischer
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter OPAL oder Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Kreative und originelle Techniken für Forschung und Transfer

Gute Ideen können entstehen, wenn gewohnte Denkmuster aufgebrochen und neue Perspektiven eingenommen werden. Der Workshop bietet Werkzeuge, um visionäre und originelle Ansätze für die eigene Forschung zu entwickeln. Dabei werden Methoden vorgestellt und gezielt auf die individuellen Forschungsthemen der Teilnehmenden angewendet.

Im Fokus stehen Impulse, die ungewöhnliche Lösungswege eröffnen und frische Ansätze fördern. Das Ziel ist es, nicht nur neue Ideen zu entwickeln, sondern sie klar zu bewerten und als Motor für effektive Transferprozesse einzusetzen. Forschung ist kein abgeschlossener Prozess, sondern Ausgangspunkt für innovative Ideen und mutige Ansätze.

TERMIN
Donnerstag, 15. Mai, 13:30–15:30 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTINNEN
Dr. Anja Solf-Hofbauer, Juliane Grahl
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de bzw. OPAL



Patente und Gebrauchsmuster strategisch nutzen

Schutzrechte wie Patente und Gebrauchsmuster können Innovationen vor Nachahmung schützen und ihre gezielte Verwertung ermöglichen. Häufig besteht jedoch Unsicherheit darüber, wann und wie diese sinnvoll eingesetzt werden können. Der Workshop sensibilisiert für die Bedeutung von Schutzrechten und beleuchtet deren Nutzung als strategisches Werkzeug, um Forschungsergebnisse nachhaltig in die Praxis zu bringen.

Neben den rechtlichen und formalen Grundlagen steht der Umgang mit Herausforderungen im Fokus, etwa wie Schutzrechte in Forschungs Kooperationen angewandt werden können. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Einblicke von der Anmeldung über die Zusammenarbeit mit Partnern bis hin zur erfolgreichen Verwertung von Patenten und Gebrauchsmustern.

TERMIN
Donnerstag, 19. Juni, 14:30–16 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTEN
Dr. Stephan Meschke, Dr. Iaroslav Petrenko
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de bzw. OPAL



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Verhandeln mit Wirkung

Verhandlungen sind ein zentraler Bestandteil des Transfers – sei es in Kooperationen mit Unternehmen, bei der Lizenzierung von Technologien oder im Austausch mit Fördermittelgebern. Effektive Verhandlungsführung ist entscheidend, um eigene Interessen zu vertreten und gleichzeitig nachhaltige Partnerschaften zu schaffen.

Vermittlung grundlegender Verhandlungstechniken, Analyse verschiedener Verhandlungsstrategien und Vorbereitung auf Gespräche. Praktische Übungen bieten die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zu erproben und dabei Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit herausfordernden Situationen zu entwickeln.

TERMIN
Donnerstag, 3. Juli, 13–16 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTEN
Dr. Stephan Meschke, Juliane Grahl,
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de bzw. OPAL



Forschung sichtbar und verständlich kommunizieren mit Social Media

Soziale Medien spielen eine zentrale Rolle im Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Verschiedene Plattformen bieten die Möglichkeit, Forschungsergebnisse sichtbar zu machen, einen öffentlichen Dialog anzustoßen sowie den Wissensaustausch aktiv zu fördern. Insbesondere für Forschende eröffnen sich hier wertvolle Chancen, Zielgruppen außerhalb der eigenen wissenschaftlichen Community zu erreichen und komplexe Inhalte ansprechend zu vermitteln.

Der Workshop zeigt, wie LinkedIn und Instagram als Plattformen für die Wissenschaftskommunikation genutzt werden können. Der Fokus liegt auf umsetzbaren Strategien, die den erfolgreichen Auftritt erleichtern und Best-Practice-Beispiele veranschaulichen bewährte Ansätze. Ziel ist es, Ideen und Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen wissenschaftliche Inhalte zielgruppenorientiert präsentiert werden können.

TERMIN
Donnerstag, 7. August, 13–15 Uhr
ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2
DOZENTINNEN
Dr. Katja Schaldach, Dr. Anja Solf-Hofbauer
ANBIETER
Zentrale Transferstelle/4transfer
ANMELDUNG
erforderlich unter Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de bzw. OPAL



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Pack's an und werd kreativ! Dein Einstieg in die Welt des 3D-Drucks!

S D P U B

Workshop

Pack an und werde kreativ: In unserem DIY-Workshop steht das Selbermachen im Mittelpunkt! Innerhalb von nur 1 Stunde lernst Du die Grundlagen des 3D-Drucks – kompakt, praktisch und ohne viel Theorie. In der neuen Universitätsbibliothek kannst Du direkt loslegen: Von der Erstellung und Vorbereitung Deines Modells bis zum Start des Drucks setzt Du Deine IDEE eigenhändig um und MACHST den gesamten Prozess hautnah.

Get creative: our DIY workshop is all about making things yourself! In just 1 hour, you will learn the basics of 3D printing - compact, practical and without a lot of theory.

You can get started right away in the new university library: From the creation and preparation of your model to the start of printing, you implement your IDEA yourself and MAKE the entire process up close.

Der Referent Thomas Klotz ist SAXEED-Mitarbeiter und betreut Gründerteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung. Der Referent Tobias Bräuer arbeitet im Team der Universitätsbibliothek und betreut das ScienceLab und den Mixed Reality-Space.

TERMIN
Mittwoch, 7. Mai, 12:45 – 13:45 Uhr
ORT
ScienceLab Universitätsbibliothek
REFERENTEN
Thomas Klotz, Tobias Bräuer
SPRACHE
Deutsch/Englisch
ANBIETER
Gründungsnetzwerk SAXEED
ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen



Finde dein Ikigai: Orientierung für deinen Weg nach dem Studium

S D P U B

Workshop

Du fühlst dich unsicher, was du nach dem Studium machen möchtest, und hast das Gefühl, zwischen all den Möglichkeiten und Erwartungen den Überblick zu verlieren? In unserem Workshop entdeckst du dein Ikigai – die Schnittstelle zwischen dem, was du liebst, was du gut kannst, was die Welt braucht und wofür du bezahlt werden kannst. Gemeinsam finden wir heraus, was dir wirklich wichtig ist und wie du deinen individuellen Weg zu einem erfüllten und sinnvollen Leben gestalten kannst!

Are you unsure about what you want to do after graduation and feel like you're losing track of all the possibilities and expectations? In our workshop, you will discover your Ikigai - the interface between what you love, what you are good at, what the world needs and what you can be paid for. Together we will find out what is really important to you and how you can shape your individual path to a fulfilled and meaningful life!

TERMIN
Freitag, 9. Mai, 12 – 15:30 Uhr
ORT
Konferenzraum SIZ
REFERENTIN
Marika Hoyer
SPRACHE
Deutsch/Englisch
ANBIETER
Gründungsnetzwerk SAXEED
ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

How to develop Business ideas with the Business Model Canvas

S D P U B

Workshop

One of the biggest challenges for budding start-ups is to develop a functioning business model from their business idea. In recent years, various models have been developed to support founders in this important step. The best-known method for business model development is the Business Model Canvas, which places the customer at the centre of all activities. But what exactly do you need to look out for in a business model and how can you use the Business Model Canvas effectively?

SAXEED has been offering a short workshop on this topic since this semester, which provides compact knowledge in three hours. The aim is to work out the requirements of a high-potential business idea and present the possibilities of business model development. Using exercises with the Business Model Canvas, you can directly test your real or fictitious business idea.

Agenda:

- Generation and evaluation of business ideas
- Business model and business model development
- The Business Model Canvas as a method of business model development
- Exercises with the Business Model Canvas

Speaker Andre Uhlmann is Head of SAXEED @TUBAF and supports start-up teams from brainstorming to realisation

TERMIN

Freitag, 16. Mai, 12–16 Uhr

ORT

SAXEED-Base, Halsbrücker Straße 34, Freiberg

REFERENT

Andre Uhlmann

SPRACHE

Englisch

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



Crashkurs

Existenzgründung neben dem Studium

S D P U B

Workshop

Kurzer, kompakter Überblick über organisatorische Anforderungen an die Selbstständigkeit:

- Beantragung Gewerbeschein
- Einfluss der Selbstständigkeit auf BAföG- und Kindergeldansprüche
- Gründungsformalitäten und Notwendigkeiten der Buchführung

Der Referent Andre Uhlmann ist SAXEED-Mitarbeiter und berät Gründer-teams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

Freitag, 23. Mai, 12–15 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ

REFERENT

Andre Uhlmann

SPRACHE

Deutsch

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

KI-Grundlagen für dein Business

S D P U B

Workshop

Als Gründer trägst du die Verantwortung für zahlreiche Geschäftsbereiche – oft mit begrenzten Ressourcen. Künstliche Intelligenz kann dich in vielen Bereichen unterstützen und dein leistungsstarker, lernfähiger und stets einsatzbereiter „Mitarbeiter“ werden. Lerne im Workshop, wie KI dein Gründungsvorhaben in Sachen Markt, Wettbewerb, Zielgruppe, Marketing und Kommunikation unterstützen kann.

Was sind die Schwerpunkte des Workshops?

- Grundlagen KI und Prompting: Wie funktioniert eine KI und wie stellst du sicher, dass sie das tut, was du von ihr möchtest?
- Tools und Anwendungsfälle: Wie setzt du KI sinnvoll für Recherche, Strategie und Content Creation ein?
- Rechtslagen und Gefahren: Wie gehst du als Gründerin oder Gründer richtig mit KI um und in welcher Grauzone bewegst du dich?
- Quick-Tipps zur sofortigen Umsetzung: Was sind kleine Tipps & Tricks im Umgang mit KI, die du sofort im Alltag umsetzen kannst?
- Bitte bringe deinen Laptop mit.

Hinweis: der Workshop dient hauptsächlich zur Sensibilisierung und soll dazu ermutigen, KI im Alltag zu nutzen. Es wird keine KI programmiert. Die Referenten Sindy Pöschmann und Tobias Tauscher nutzen KI täglich um ihr eigenes Business voranzubringen, die Tauscher & Partner Medienberater.

TERMIN

Freitag, 13. Juni, 9–16 Uhr

ORT

n. n.

REFERENTEN

Tobias Tauscher, Sindy Pöschmann

SPRACHE

Deutsch

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



Anzeige



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Science Sisters:

Das Mentoring-Programm, das Dich beim Übergang vom Studium in den Beruf unterstützt und Orientierung bietet!



sisters@tu-freiberg.de



+49 3731 39-3303



SISTERS



Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova

E-Learning

03731 / 39 - 2629

Yulia.Dolganova@mz.tu-freiberg.de

blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



Freya Geishecker

Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik Sachsen

03731 / 39 - 3377

hd@tu-freiberg.de



Paul Plankenbichler

Digitale Lehrentwicklung

Digitalisierung der Hochschulen in Sachsen

03731 / 39 – 3355

Paul.Plankenbichler@zuv.tu-freiberg.de



Sarah Gaidzik

Projektmitarbeiterin E-Learning

03731 / 39 - 3357

sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de



Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern wieder verschiedene Weiterbildungen für Lehrende an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn ...

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Oder Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Die Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung finden Sie auf der Weiterbildungsseite der Graduierten- und Forschungsakademie unter: <https://tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung>

Ihre Ansprechpartnerin: Freya Geishecker
03731 / 39 - 3366
hd@tu-freiberg.de

Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Studierende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterbeginn ein Online-Seminar zur Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Erstsemester-Studierende an.

Im Seminar werden die zentrale Lernplattform OPAL, Webkonferenzsysteme und weitere Online-Dienste für das Studium vorgestellt. Außerdem werden der Stundenplan und der Selbstbedienungsportal für Studierende vorgestellt. Termine und Zugangslinks sind auf der Homepage der Universität im Bereich „Start ins Studium“ zu finden.

E-Learning-Services für Lehrende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet für die Lehrenden **Beratungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre** an. Lehrende erfahren bei uns u. a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Beratungen finden online und vor Ort statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig über die E-Mail Adresse elarning@tu-freiberg.de möglich.

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Hilfestellung bei der Konzepterstellung von E-Learning Angeboten
- Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools und Diensten: OPAL, Prüfungsplattform E-Exam OPAL, ONYX, H5P, Videoplattform, BigBlueButton, ZoomX (Verwaltung von Uni-Lizenzen)
- Schulungen und Workshops (Didaktik in Kooperation mit Hochschuldidaktik)
- Support bei der Planung, Vorbereitung und Erstellung von videobasierten Lehrinhalten (Screencasts, Video-Tutorials, Vorlesungsaufzeichnungen)
- Beratung und Implementierungsbegleitung von E-Learning-Projekten aus den Fakultäten

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem **E-Learning-Blog** der Universität: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elarning/>



Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen

S D P U B

Im Seminar lernen Sie, studentische Dokumente wie Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Erstellen der Dokumentgliederung
- Arbeit mit Formatvorlagen und Designs
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Einfügen von Abschnitten, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung
- Erstellen von Grafikelementen, SmartArt und Tabellen
- Einfügen von wissenschaftlichen Formeln
- Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen
- Zitieren mit Fuß-/Endnoten
- Arbeit mit Querverweisen und Textmarken

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

Ergänzend befinden sich Excel-Kurse im Semesterprogramm auf dem Blog des Career Centers.

TERMIN

Donnerstag, 22. Mai, 10–18 Uhr

ORT

online

REFERENT

Thomas Beide, Dipl. Ingenieur und IT-Trainer

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Anzeige

Förderverein
MONTANREGION ERZGEBIRGE

© Julia Petzak 2022

Welterbe und mehr!

Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
Silbermannstraße 2 — 09599 Freiberg
fv-montanregion-erzgebirge.de
kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de



Mittelsächsisches Theater

MiTeinander – große Emotionen live im Theater

Am Freiburger Buttermarkt steht das älteste aktive Stadttheater der Welt – seit 1791 wird hier in städtischer Verantwortung Theater gespielt, und bis heute sorgen Schauspieler und Sänger, Chor und Orchester für einen abwechslungsreichen Spielplan, können die Freiburger und ihre Gäste hier miteinander lachen und weinen, diskutieren und streiten.

Am Ende der Spielzeit konzentriert sich Vieles auf die Seebühne an der Talsperre Kriebstein: neben der Operette „Gräfin Mariza“ gibt es dort in diesem Jahr mit „Peter Pan“ erstmals wieder ein Theatererlebnis für die ganze Familie.

Auch im Freiburger Schlosshof wird unter freiem Himmel gespielt, so ein Theaterstück über die Schauspielerin und Sängerin Hildegard Knef – natürlich mit viel Musik – und ein Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie mit Beethovens 9. Sinfonie.

Aber bis dahin stehen auch im historischen Theatergebäude noch viele spannende Aufführungen auf dem Programm:

Von „Dracula“ (bis 30. März in der Nikolaikirche) und „Dr. Schiwago“ (bis 2. Mai im Theater) werden die Musicalsfans begeistert sein.

Opernfreunde können zwei der größten Hits der letzten Jahrhunderte hautnah – das Theater ist nicht nur eines der ältesten, sondern auch eines der kleinsten! - erleben: Mozarts „Don Giovanni“ gibt es neu ab dem 26. April; Bizets „Carmen“ hat am 4. April ihre letzte Vorstellung. In Molières klassischer Komödie „Der eingebildete Kranke“ tyrannisiert der Titelheld ab 5. April in Döbeln, ab 17. Mai in Freiberg seine Umgebung. Und dass Geld nicht unbedingt die Lösung für alle Probleme ist, wird in der bösen zeitgenössischen Komödie „Nein zum Geld“ noch bis Anfang Mai deutlich.

Dazu kommen zwei Sinfoniekonzerte in der Nikolaikirche: im April wieder im Rahmen der Freiburger Jazztage – dieses Konzert ist auch im Tonstudio der Hochschule Mittweida zu hören; im Mai ganz klassisch mit Musik von Robert Schumann, Arnold Schönberg und Johannes Brahms.



KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und Eintrittskarten unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumservice im Silbermannhaus am Schloßplatz, Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!



Szenenfoto von Albrecht Holländer: In „Dr. Schiwago“ wird der idealistische Student Pavel Antipov (Yannik Gräf) zum brutalen Revolutionär.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte und Führungen im Freiburger Dom 2025

- **J. S. Bach:**
Osteroratorium und Himmelfahrtsoratorium
Donnerstag, 1. Mai, 17 Uhr
- **Freiberger Abendmusiken**
– die wöchentlichen Orgelkonzerte
15. Mai bis 9. Oktober, donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kunstschätze aus 800 Jahren –**
Besichtigung und Führungen durch den
einzigartigen Dom St. Marien
Mai–Oktober täglich 10–17 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €
Führungen täglich 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr
- **Jubiläum 800 Jahre Goldene Pforte**
8.–22. Juni 2025
Sonntag, 8. Juni, 20 Uhr – Lange Nacht der Goldenen Pforte
Samstag, 14. Juni, 19 Uhr – Marienvesper
Samstag, 21. Juni, 21 Uhr – Symposium zum Jubiläum des
romanischen Portals
Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr – Kreuzchorkonzert

KONTAKT

www.freiberger-dom.de
www.facebook.com/freibergerdom

KONZERTTICKETS

Domladen,
Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiberg,
Schloßplatz 6,
Tel. 03731-273664
oder unter www.reservix.de
(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Konzerte und Sonder-
veranstaltungen gibt es Studenten-
Ermäßigungen.
Karten sind ab 7 € erhältlich.



Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Facebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am Mittwochabend.

Schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!

KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

mittwochs, 18:45 Uhr

ORT

Lessingbau

ANBIETER

StuWE



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Die Ausstellungen „terra mineralia“ und „Mineralogische Sammlung Deutschland“

Mit 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Weitere 1000 wunderschöne Minerale aus berühmten deutschen Lagerstätten sind zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus ausgestellt. Den Grundstock dafür bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TUBAF als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Beide Ausstellungen befinden sich in historischen Gebäuden. Die wissenschaftlichen Ausstellungen dienen Ausbildung und Lehre an der TUBAF und sind touristische Anziehungspunkte in der Silberstadt Freiberg.

Der große Museumsshop der terra mineralia enthält das komplette Sortiment des Uni-Shops. Im neu gestalteten Bereich stehen den Gästen zudem Studien-Infomaterial der TUBAF und aller Studiengänge zur Verfügung. Sogar ein Kinderbereich der Junior-Uni ist dabei.

Zentraler Ort für alle neugierigen Besucher ist das Mitmach-Labor „Forschungsreise“ in der terra mineralia. Unter dem Motto „Mitmachen – Staunen – Begreifen“ wird hier das Interesse für Naturwissenschaften geweckt.

Diese FERIENPROGRAMME warten auf große und kleine Besucher:

■ 12.–27. April/29. Mai–1. Juni/7.–9. Juni 2025

Osterferienprogramm „Wie sieht das denn aus?“

Minerale sehen schön aus, aber sie können auch verrückte und lustige Formen haben: Melone, Spiegelei oder faule Tomaten, ja sogar ein Osterhase ist dabei. Finde diese lustigen Minerale! Im Mitmach-Labor „Forschungsreise“ erfährst Du, welche Kräfte in der Natur an den Gesteinen und Mineralen nagen.

■ 28. Juni–10. August, Mi/Do und Sa/So

Sommerferienprogramm „Steinbock, Kaktus, Gecko – Wer lebt wo?“

Kängurus in Australien, Kakteen in der Wüste oder Steinböcke in den Alpen – sie alle leben an berühmten Mineralfundstellen. Begib Dich auf eine ganz besondere Reise um die Welt. Bei einem spannenden Suchspiel lernst Du die faszinierendsten Minerale von den schönsten Orten der Welt kennen und findest heraus, welche Tiere und Pflanzen dort vorkommen.

Studierende und Erwachsene können an Führungen teilnehmen – immer sonntags um 10:30 Uhr gibt es zudem eine öffentliche Führung. Es stehen aber auch Mitmach-Führungen und digitale Angebote, wie Audio- und Video-Guides zur Verfügung.

KONTAKT

Infotheke
Di–Fr: 10–15:30 Uhr

Tel.: 03731 394654
Fax: 03731 394671

fuehrungen@terra-mineralia.de

ORT

Schloss Freudenstein; Krügerhaus

ÖFFNUNGSZEITEN

terra mineralia
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Mineralogische Sammlung
Deutschland
Di–Fr: 10–16 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Für Schulklassen öffnen wir auch
außerhalb der Öffnungszeiten.



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ - bei uns finden sich alle Altersstufen, vom Schulkind bis zum Rentner. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert.

Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles schließlich die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus.

Neben der Musik pflegen wir natürlich auch das gesellschaftliche Miteinander, sei es durch den Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder durch gemeinsames Grillen/Weihnachtsfeiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt. Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

ORCHESTERPROBE

dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE

mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER-
UND JUGENDORCHESTER
freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT

Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN

www.cmfreiberg.de



Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Wir sind ein bekanntes und beliebtes Bläserorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger, dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso wie Ingenieure, Professoren, Arbeiter oder Rentner gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns richtig! Komm zu unserer Probe und mach mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de,
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-
Stiftung, Chemnitzer Straße 8,
Eingang über den Hof



IG Jazz

Wir sind die Interessengemeinschaft Jazzmusik (kurz: IG Jazz) im Studentenwerk Freiberg. Jährlich organisieren wir die „Freiberger Jazztage“ und vier bis acht Jazzkonzerte in Freiberg. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben.

Die IG Jazz möchte die Bandbreite des Jazz vorstellen und nicht scheuklappenblind einem bestimmten Stil des Jazz nachhängen. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen. Neue hilfreiche Hände und Köpfe sind immer willkommen. Keine Angst, auch wer keine Jazzplatten im Schrank hat, kann mitmachen.

KONTAKT

www.freiberger-jazztage.de;
ig-jazz@gmx.de



VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

Freiberger Geschichtsstunden

Die Vortragsreihe der Freiberger Geschichtsstunden bietet jährlich interessante Aspekte und Jubiläen der Freiberger Stadt-, Universitäts- und Wirtschaftsgeschichte, richtet sich an die interessierte Allgemeinheit und ist allgemeinverständlich und unterhaltsam aufbereitet. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTER

Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.,
Freiberger Altertumsverein e. V.

KONTAKT UND ANREGUNGEN

kontakt@fremdenverkehrsverein-freiberg.de



VERANSTALTUNGEN

- **16. oder 23. April, 19 Uhr, Schloss Freudenstein**
Prof. Dr. Helmut Albrecht
Industrie- und Technikgeschichte von Muldenhütten
Vortrag in Verbindung mit dem Besuch der Ausstellung
- **14. Mai, 19 Uhr, Akademiestraße 6, Senatssaal**
Dr. Norman Pohl
Friedrich Anton von Heynitz – 300. Geburtstag eines Gründervaters der Bergakademie Freiberg
- **14. September, 10–16 Uhr, Freiberger Rathaus**
Führungen durch Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Freiberg e. V.
25 Jahre Ausstellungen im Keller des Freiberger Rathauses
Besichtigungsmöglichkeit und stündliche Führungen zum Tag des offenen Denkmals

Themen im Herbst - Vorschau:

25 Jahre Wiedereröffnung des Schwanenschlösschens
Referent: Rainer Bruha

Freiberg und die Wettiner – anlässlich des 900. Geburtsjubiläums von Markgraf Otto dem Reichen
Referenten: Dr. Jürgen Lübke, Prof. Dr. Heinrich Oettel, Magda Czolbe

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Die Silberstadt® Freiberg entdecken

Führungen & Touren

- Altstadt-Führung
- Silberklang & Berggeschrey
- Bierführung mit Braumeister Michael
- Laternenwanderung
- Nachtwächterführung
- Segway-Touren
- Silberstadtbahn
- Audio-Guide App



INFORMATION & BUCHUNG
Tourist-Information Silberstadt®
Freiberg
Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 273-664
E-Mail: tourist-info@freiberg.de
www.freiberg.de/tourismus



Silberweg: Kunst trifft Silberstadt-Erlebnis

Überlebensgroße Silberfiguren weisen den Weg durch Freibergs mittelalterliche Altstadt. Der Silberweg verbindet Sehenswürdigkeiten und verspricht Montan- und Stadtgeschichte zum Anfassen, Fotografieren und Erleben - für Groß und Klein.

Mit App und Rätselblock für Kinder.

www.freiberg.de/silberweg



Familienwanderweg „Entdecker-Spur“

Der Erlebnisweg für Familien: Mit Murbelbahnen und Spielstationen vom Museum zum Silberbergwerk wandern und die Geschichte der Silberstadt und des Erzbergbaus erkunden.

www.freiberg.de/entdeckerspur



Event-Tipps

4. April	NACHT DER BIBLIOTHEKEN in der Stadtbibliothek
30. April	MAIFEUER
4. Mai	FRÜHLINGSFEST mit verkaufsoffenem Sonntag
1. Juni	WELTERBE-SKATE-DAY
8.–22. Juni	FESTWOCHEN 800 JAHRE GOLDENE PFORTE mit Dresdner Kreuzchor und Dresdner Barockorchester
26.–29. Juni	38. BERGSTADTFEST mit Bergparade am 29. Juni
14. Juni–7. September	FREIBERGER SOMMERNÄCHTE
9.–10. August	FREIBERGER BRAUHAUSFEST
16. August	FAHRRAD-ZICKZACK
5.–14. September	SILBERMANN-TAGE 2025: Mit Silbermann-Sommer am Purple-Path
13. September	14. FREIBERGER NACHTSCHICHT Kneipennacht & Nachtshopping

Kulturhauptstadt 2025 in Freiberg erleben

Mit Kunst, Konzerten und Begegnungen zeigt die Silberstadt Freiberg was in ihr steckt. Als Partner der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz präsentiert sie sich als lebendiger Ort mit einer enormen Fülle an Kultur. Neben klassischen Höhepunkten können sich Gäste in diesem Jahr auf zahlreiche kleine, feine und besondere Formate freuen.

VERANSTALTER

Silberstadt Freiberg

NEWS, TERMINE, WEITERE INFOS

www.freiberg.de/khs

Telefon: 03731/273-681



Eröffnung Purple Path

11.–13. April

Der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path führt als „lila Kulturhauptstadt-Faden“ direkt durch die Kulturhauptstadtregion und die Silberstadt Freiberg. Gleich drei Skulpturen verbinden Freiberg mit Chemnitz: der Trash Stone, der Petrified Wood Circle im Kreuzgang und die Fastentücher im Dom. Beitrag Freibergs zur Purple Path-Eröffnung: Radkultur - Zwei Radtouren (sportliche und Familientour) mit Start am Trashstone mit Aktionen und kleinen Konzerten



Trashstone 689, Wilhelm Mundt in Freiberg, Foto: Johannes Richter

Trashstone: Silberbrocken verbindet Silber- mit Kulturhauptstadt

Mit der im Juli 2024 eingeweihten Skulptur des Künstlers Wilhelm Mundt „Trashstone 689“ ist die Verbindung der Silberstadt zur Kulturhauptstadt 2025 erstmals sichtbar geworden.

Petrified Wood Circle: LandArt im Kreuzgang des Doms

Zwei zeitgenössische Kunstwerke in Kooperation mit dem Purple Path sind im Freiburger Dom zu sehen. Petrified Wood Circle heißt die Ausstellung des britischen Landart-Künstlers Richard Long aus versteinerten Hölzern. Fastentücher zeigt der Chemnitzer Künstler Michael Morgner in seiner Ausstellung „Ecce homo“ ab 3. März bei zeitgenössischer Passionsmusik von AuditivVokal und dem Freiburger Domchor.



Petrified Wood Circle im Kreuzgang des Freiburger Doms

Otto Altenkirch Jubiläumsausstellung

Zum 150. Geburtstag des Landschaftsmalers und Impressionisten

18. Juli–6. September; Nikolaikirche

Otto Altenkirch gilt als einer der Hauptvertreter der spätimpressionistischen Landschaftsmalerei Sachsens. Die beeindruckende Ausstellung mit großformatigen Bildern des Künstlers aus der Region geht mit dem Ausstellungsort in eine behutsame Korrespondenz ein. Die Größe der Nikolaikirche ist ideal geeignet um die räumliche Tiefe seiner Kunstwerke für den Betrachter sichtbar zu machen.

Kunstwege 2025: Leerstehende Geschäfte werden zur Bühne

19.–25. Oktober; Freiburger Innenstadt

Acht Tage wird Freiberg ein Zentrum für bildende Kunst. Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie und Kunsthandwerk von Künstlerinnen und Künstlern aus Freiberg, der Kulturregion Chemnitz 2025 und Freibergs Partnerstädten werden vertreten sein. Geplant sind Präsentationen, Mitmachangebote, Vernissagen, Kunstaktionen und ein Kunstsymposium. Dabei werden leerstehende Geschäfte in der Freiburger Innenstadt belebt.



Gemälde von Otto Altenkirch

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg



Die „Silberne Pforte“ ins Stadt- und Bergbaumuseum ist geöffnet!

Durch die Pforte gelangen Besucher in den Ergänzungsbau des Stadt- und Bergbaumuseums. Das neue Museumsentree macht den Weg frei für den ersten Themenbereich des zukünftigen Museumsrundgangs. Neben einem neu präsentierten Museumsshop und einem Café-Bereich wartet im Untergeschoss die „Welt unter Tage“ als Highlight auf die Besucher und Besucherinnen. Interaktiv, multimedial und inklusiv kann dort die faszinierende Geschichte des Freiburger Bergbaus und Hüttenwesens erkundet werden.

Führungen:
montags 15 Uhr am 14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai und 9. Juni

Hinweis:

Das historische Gebäude des Stadt- und Bergbaumuseums Freiberg (Am Dom 1) bleibt aufgrund von Baumaßnahmen und der weiteren umfassenden Neugestaltung der Dauerausstellung noch geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

■ Osterferien-Angebot „Körbchen-KnobelEi“

Ein Mitmach-Angebot für die ganze Familie. Geht auf eine Rätselreise durch das Museum, findet die Hinweise und löst das Rätsel! Die Rätselreise kann eigenständig zu den Öffnungszeiten des Museums unternommen werden. Der Rätselbogen kann für 1,50 Euro im Stadt- und Bergbaumuseum erworben werden. Der Eintritt ist frei.

■ Ab 12. Juni: Erste Sonderausstellung im neu eröffneten Ergänzungsbau „Plötzlich Kurfürst – August aus Freiberg“

Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die politischen und kulturellen Errungenschaften Augusts, sondern auch seine tiefen Wurzeln in Freiberg. Entdecken Sie beeindruckende Exponate, die von seiner Herrschaft, seinen Ambitionen und seinem Einfluss auf die europäische Geschichte zeugen. Die Ausstellung bietet einen einzigartigen Einblick in das Leben eines Mannes, der nicht nur Kurfürst von Sachsen, sondern auch ein leidenschaftlicher Förderer der Künste und Wissenschaften war.

■ Sommerferienprogramm, 1. Juli bis 8. August, Di + Fr

Anmeldung erforderlich unter Tel. 03731 273 590 oder museum@freiberg.de

Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

Stadt- und Bergbaumuseum
Am Dom 1
09599 Freiberg
Tel. 03731 273 590
museum@freiberg.de
www.museum-freiberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

www.museum-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Freiberger Altertumsverein e. V.

1860 gründeten vorwiegend Freiberger Bürger den Freiberger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. Seit der Wiedergründung 1990 beschäftigen sich dessen Mitglieder aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit regionaler Geschichte.

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de

ORT UND UHRZEIT DER VERANSTALTUNGEN

Knappenstube der Saxonia-Stiftung,
Chemnitzler Straße 8;
jeweils 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN

■ Mittwoch, 16. April, 20 Uhr

Jens Pfeifer, Freiberg

Die Entwicklung der Eisenbahnen auf der Himmelfahrt samt Abraham Fundgrube Freiberg

■ Mittwoch, 21. Mai, 20 Uhr

Dr. Yves Hoffmann, Dresden

Neue Befunde zur Frühgeschichte der Bergstadt Dippoldiswalde im 12. Jhd. – Wann begann der Silberbergbau im Osterzgebirge?

■ Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr

Hartmut Petzak, Freiberg

Das Kreisarchiv Mittelsachsen im Spiegel seiner Aufgaben, Bestände und Nutzer

■ Mittwoch, 17. September, 20 Uhr

Andreas Löser, Oberbobritzsch

Was kann Genealogie?



Universitätsbibliothek Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland um die Wette strahlen.

Die Universitätsbibliothek Freiberg bietet an diesem Abend verschiedene Programmpunkte für alle Altersklassen an:

- Führungen durchs Gebäude
- Hörabend im Lesesaal
- Ein Blick in die virtuelle Welt
- Podcast für alle

Detaillierte Beschreibungen auf der Website der Universitätsbibliothek Freiberg: <https://tu-freiberg.de/ub>

TERMIN

4. April 2025, 18–21 Uhr

ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum,
1-3. OG

DOZENTEN

Mitarbeitende der
Universitätsbibliothek



Die Historische Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e. V. (HFBHK)



Die HFBHK wurde 1990 als Nachfolger der Kulturbund-Fachgruppe Freiberger Berg- und Hüttenparade gegründet.

Die Mitarbeiter der Hüttenbetriebe und der Bergwerke des Bergbau- und Hüttenkombinates Freiberg trugen anlässlich der Feierlichkeiten zum 800jährigem Bestehen Freibergs am 4. Juli 1986 mit Stolz die historischen Uniformen das erste Mal. Gleichzeitig nahmen sie damit eine fast 600jährige Tradition wieder auf. Heute gehören über 425 Männer, Frauen und Kinder zum Verein. Sie zeigen sich jedes Jahr bei verschiedensten Anlässen in ihrer historischen Kleidung.

Der von der Fachgruppe „Historische Uniformen“ seit 1984 „gesammelte“ Bestand umfasst ca. 100 Uniformen.

Der Uniformfundus gliedert sich in vier Uniformbereiche:

1. Originale Uniformen, Uniformteile und Fahnen aus der über 850-jährigen sächsischen Bergbau- und Hüttengeschichte.
2. Uniformen die 1986 nach historischem Vorbild hergestellt wurden.
3. Replikat von Trachten und Uniformen, hergestellt nach Vorschriften aus der sächsischen Montangeschichte (siehe Bild).
4. Standarten und Uniformteile, für den Verein gefertigt, ohne geschichtliche Grundlage; nicht mehr in Nutzung.

Heute kann man im System „museum-digital“ nach Bestandteilen des Uniformarchivs recherchieren.

Alle Mitglieder können in den Fachgruppen Bergbaugeschichte, Hüttengeschichte, Chor, Kinder- und Jugendgruppe, Uniformkammer, Frauengruppe, Chronikgruppe, Clubrat, Ehrenwache sowie Medienarbeit aktiv werden. Die Fachgruppe Bergbaugeschichte betreut zum Beispiel die Radstube des „Unverhofft Segen Gottes Erbstollns“ in Oberschöna und die Fachgruppe Hüttengeschichte pflegt das historische Zylindergebläse in Muldenhütten. Beide Anlagen können nach Voranmeldung besichtigt werden. Jährlich zum Bergstreittag am 22. Juli treffen sich die Vereinsmitglieder mit Gleichgesinnten, um an die Arbeitskämpfe der Bergleute zu erinnern.

Zum monatlichen Stammtisch sind alle Interessenten herzlich eingeladen.



KONTAKT

Historische Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e. V.
Website: www.hfbhk.de
Instagram: @hfbhk_freiberg
Facebook: www.facebook.com/hfbhk.freiberg/
E-Mail: verein@hfbhk.de

REGELMÄSSIGER STAMMTISCH

Jeden ersten Montag im Monat,
18 Uhr in der Knappenstube der
SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG,
Chemnitz Straße 8.



Replikat Uniformen nach Vorschriften aus der sächsischen Montangeschichte
Foto: HFBHK

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Geologische Gemeinschaft Freiberg (GGF)

Wir sind ein engagierter, eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 2017 aus der gemeinsamen Leidenschaft für Geologie und Mineralogie entstanden ist. Unsere enge Verbindung zur Universität prägt unsere Arbeit und ermöglicht es uns, wissenschaftliche Forschung mit praktischer Anwendung zu verbinden.

Unsere Aktivitäten reichen weit über Freiberg hinaus. Neben der Organisation der traditionsreichen Freiburger Mineralienbörse, die wir ab 2025 eigenständig weiterführen werden, unternehmen wir regelmäßig spannende Exkursionen. Dazu gehören das Sammeln von Fossilien und Mineralen, beeindruckende Bergwerksbefahrungen und der Besuch von verschiedensten Mineralienbörsen. Ein Highlight ist jedes Jahr unsere Teilnahme an der großen Mineralienbörse in München. Zudem planen wir jedes Jahr mindestens eine große Auslands excursion, bei der wir Geologie in anderen Ländern entdecken. Unsere Gemeinschaft lebt von der Begeisterung für Geologie und den engen Verbindungen untereinander, die durch unsere gemeinsamen Erfahrungen und die akademische Heimat an der TU Freiberg gestärkt werden.

Wir freuen uns darauf, weiterhin spannende Projekte umzusetzen und neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen!

KONTAKT

Instagram: @ggf_ev
Website: www.ggf-ev.de
E-Mail: information.ggf@gmail.com
LinkedIn: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.
Facebook: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.



Silberbergwerk Freiberg

präsentiert vom Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg e. V.

Erleben Sie das Silberbergwerk Freiberg – das pulsierende Herz der Silberstadt Sachsens. Über Jahrhunderte hinweg war das Freiberg Revier ein bedeutendes Bergbauzentrum und der wichtigste Silberlieferant Sachsens. Die „Himmelfahrt Fundgrube“ mit der „Reichen Zeche“ zählte zu den führenden Bergwerken Europas.

Wir laden Sie ein, ausgestattet wie ein Bergmann, in die Tiefen des Bergwerks einzutauchen. Mit dem Förderkorb fahren Sie 150 Meter unter die Erde und entdecken auf verschiedenen Touren die faszinierende Welt unter Tage. Erkunden Sie Spuren des Bergbaus vom Mittelalter bis in die Gegenwart und werfen Sie einen Blick in die Zukunft.

Unser Silberbergwerk ist Teil des Forschungs- und Lehrbergwerks der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Es handelt sich nicht um eine historische Schauanlage, sondern um ein aktiv genutztes Bergwerk, in dem heute Studenten und Wissenschaftler forschen und arbeiten.

Glück Auf!

KONTAKT

Tel.: 03731 394571 (Di–Fr 8–15 Uhr)
info@silberbergwerk-freiberg.de

Touristischer/Technischer Leiter:
Jens Kugler
Telefon: 03731 394588
silberbergwerk.freiberg@gmail.com

INFOS

Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie auf unserer Website:
www.silberbergwerk-freiberg.de



Bus-Exkursionen zur sächsischen Geschichte



VERANSTALTER

Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.

BUCHUNG DER TOUREN ÜBER

Reisebüro Sonnenschein Reisen

■ 26. April: „Auf den Spuren der Wettiner“: Geschichtstour Altzella – Meißen – Dresden

Anhand ihrer Begräbnisstätten vollziehen wir die Geschichte von Sachsens Herrscherdynastie vom 12. bis 20. Jahrhundert nach.

Leistungen: Busfahrt, Führung Wettiner Gruft im Kloster Altzella, Domführung in Meißen, Besuch der Dresdner Hofkirche mit Führung in der Wettiner Gruft. Preis p. P. 68 €

■ 21. Juni: Welterbetour – Montanregion Schlema

Am Vormittag befahren wir den „Markus-Semmler-Schacht“ in Schlema und erleben, wie man den Silberstollen für den Abbau von Uran nutzte. Nachmittags nehmen wir in der Wismut-Lagerstättensammlung Harstenstein Einblick in den von der Wismut betriebenen Bergbau und in Geologie und Vielfalt der Lagerstätten.

Leistungen: Busfahrt, Befahrung des Bergwerkes inkl. Seilfahrt und Führung, Eintritt und Führung durch die Lagerstättensammlung der Wismut. Preis p. P. 67 €

■ 6. September: Erlebnis „Aktiver Tagebau“ in der Lausitz

Wir fahren mit dem Mannschaftstransportwagen in den noch aktiven Tagebau in Welzow und erleben die Kohlegewinnung vom Abbau bis zur Verstromung. Nachmittags lernen wir bei einer Führung die Energie- und Brikettfabrik Knappenrode kennen. Auftakt des Rundganges bildet der 22 m hohe Treppenturm (122 Stufen) mit herrlichem Panoramablick. Im Besucherzentrum der Energiefabrik gibt es zuvor Kaffee und Kuchen.

Leistungen: Busfahrt, Führung Tagebau Welzow, Fahrt im Mannschaftstransportwagen, Kaffeegedeck und Geführter Rundgang durch die Energiefabrik Knappenrode. Preis p. P. 89 €

Volkshochschule Freiberg



Volkshochschule
Mittelsachsen

Tanzen, Kickboxen oder
doch lieber Barista-Kurs?

Mit fast 200 Kursen, Workshops und Vorträgen bietet die Volkshochschule Freiberg jedes Semester ein umfangreiches Programm in den Bereichen Gesellschaft, Kunst & Kultur, Gesundheit, Sprachen sowie Computer & Beruf. Sie ist Begegnungsort für gemeinsames Lernen und gelebte Vielfalt und offen für alle Menschen, die sich austauschen wollen.

Mit der Reihe „Kontrovers vor Ort“ und vielen weiteren Angeboten zu politischen, sozialen und ökologischen Themen ist die Volkshochschule ein aktiver Faktor im demokratischen Prozess der Meinungsbildung. Vorträge, Diskussionen, Kinoabende, Lesungen und Fragerunden – die Formen dieser Veranstaltungen sind ebenso vielfältig wie deren Inhalte.

Wir freuen uns, euch in einem unserer Kurse und Workshops zu sehen! Oder habt ihr selbst ein spannendes Hobby und Ideen für einen eigenen Kurs? – Wir suchen auch Kursleiter auf Honorarbasis für mehrere Fachbereiche. Setzt dabei eure eigenen Ideen um und begeistert andere für euer Hobby oder Fachgebiet!

Unser aktuelles Semesterprogramm erhaltet ihr in unserer Geschäftsstelle und ihr findet es unter www.vhs-mittelsachsen.de.

KONTAKT

VHS Freiberg

Petriplatz 3

Tel. 03731 1613060

vhs@vhs-mittelsachsen.de

www.vhs-mittelsachsen.de

SCAN ME



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Ensiferra ad Freiberg



Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die Ensiferra ad Freiberg IG, sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, das heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitstreiter*innen vertreten.

Du hast Lust, mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei! Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es auch zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten.

Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

KONTAKT UND INFOS

ensiferra@stura.tu-freiberg.de
Instagram :@ensiferra_ad_freiberg-
Facebook: Ensiferra ad Freiberg

REGELMÄSSIGER TREFF

montags 20–22 Uhr

ORT

Lessingbau E202



Silverines Cheerleader

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausklang des Tages?

Dann versucht es doch mal mit Cheerleading!

Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team und laden herzlich ein, mal in unseren Sport reinzuschneppern. Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts, wahrscheinlich mehr unter dem „Pyramidenbau“ bekannt. Dabei verbinden wir mehrere Sportarten, wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache ihr habt Teamgeist und Spaß an Bewegung ;))

Wenn ihr noch mehr Infos über Cheerleading und uns haben möchtet, könnt ihr uns auch anschreiben oder bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage vorbeischaun.

KONTAKT UND INFOS

silverines@outlook.de
www.atsv-freiberg.de
Facebook:
Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: silverines_cheerleader

TRAININGSZEIT UND -ORT

Di: 20–22 Uhr, Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20; Mi: 20:30–22 Uhr, Sporthalle Pestalozzi Grundschule, A.-Günther-Str. 7b



ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz AcT, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reimform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde



Wir kommen als bunte Studierendengemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen.

In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagabend um 19:30 Uhr in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Unistress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

Weitere Informationen und die genauen Zeiten und Orte findet Ihr auf unserer Website.

TERMIN UND ORT
wöchentlich Donnerstag 19:30 Uhr,
Hospitalweg 2a

ANBIETER
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

ANMELDUNG
nicht erforderlich

KONTAKT
info@eksk-freiberg.de
Discord-Sever:



INFOS & PROGRAMM:
www.eksg-freiberg.de
Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.



Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzzeit über den Tellerrand deines Studienfachs hinausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc. Wir freuen uns über jeden - egal ob Christ oder nicht, also komm einfach vorbei und lerne uns kennen!



KONTAKT
freiberg@smd.org
<https://hochschul-smd.org/freiberg/>

TERMIN
montags, 20 Uhr

ORT
Tee-Ei, Untermarkt



hochschul_smd_freiberg

Arbeitskreis Ausländische Studierende



Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiburg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende sondern natürlich für alle Interessierten offen.

Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!

KONTAKT
akausland@stura.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/akas
www.facebook.de/akasfreiberg





Freiberg für alle – das sind wir **#gesichtzeigen**

Für ein weltoffenes Freiberg haben uns vielzählige Statements erreicht; berührende, nachdenkliche, ehrliche Texte von Menschen aus Freiberg, welche für ein lebens- und liebenswertes Freiberg #gesichtzeigen. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, auch Ihre/Deine Gedanken für ein tolerantes Freiberg zu veröffentlichen!

Infos und Kontakt:
info@freibergfueralle.de

FREIBERG FÜR ALLE 

Mach mit.

Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen sind unsere „Küche für Alle“ und unser Sprachcafé. Außerdem organisieren wir Lesungen und Diskussionsveranstaltungen. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform.

Sprecht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

KONTAKT

www.facebook.com/freiberg.grenzenlos
kontakt@freiberg-grenzenlos.de



AG QueErz

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerfreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für eure Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Neben gemütlichen Treffen, bei denen wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit diesen und vielen weiteren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. per Mail. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

<https://linktr.ee/ag.queerz>

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

AG Fahrrad



Du schraubst gerne an Fahrrädern oder suchst einen Ort um dich mit anderen Radfahrern und Radfahrerinnen auszutauschen? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir betreiben eine Fahrradselbsthilfwerkstatt und einen Fahrradverleih für Studierende, wofür wir alte Fahrräder wieder fit machen. Des Weiteren leben wir das Radfahren in all seinen Facetten: vom gemeinsamen Radfahren und Fachsimpeln bis hin zu gemeinsamen Grillabenden.

ORT

Innenhof Julius-Weisbach-Bau

AKTUELLE ZEITEN

siehe Instagram, OPAL oder Google Maps

WEITERE INFOS

Email: ag-fahrrad@stura.tu-freiberg.de
Instagram: @agfahrradtubaf
OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/38429655042>

AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TUBAF, deren Ziel es ist, Universitätsangehörige für umweltbezogene Themen zu sensibilisieren, einen Rahmen zu schaffen, sich gegenseitig auszutauschen, individuelle Projekte zu verwirklichen sowie den Universitätsalltag dauerhaft umweltfreundlich zu gestalten. Zu unseren Aktionen zählen Vortragsreihen zu nachhaltigen Themen, solidarische Tauschmärkte, Entwicklung von Campuswiesen und unianen Biotopen, Bewerbung von naturschutzpraktischen Einsätzen. Außerdem setzen wir uns in Gesprächen mit Akteuren und Akteurinnen der Uni und des Studierendenwerkes für eine klimagerechte und umweltfreundliche Entwicklung ein.

- **Vortragsreihe zu Themen rund um Natur- und Umweltschutz** jeden 2. Mittwoch im Monat, vorauss. im SPQ-1301, die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

KONTAKT UND INFOS

Website: ag-umwelt.tu-freiberg.de
Instagram: @ag.umwelt.freiberg
Mail: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de



AG Kino



Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Großen Hörsaal in der Winklerstraße das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell.

Die geeigneten Filme sucht ihr selbst aus: Am ersten Montag der Prüfungszeit zeigen wir euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, Eure Lieblingsfilme auswählen könnt. Was viele nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden.

Wer so etwas mal in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste“ der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.

KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de

TERMIN

jeden Montag (in der Vorlesungszeit), Beginn: 20 Uhr

ORT

Audimax, Winklerstraße 24



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Klubhaus e. V.

Unser Studentenklub betreibt die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa. Unser Ziel ist, den Treffpunkt für Studenten, den Abgang, von Montag bis Freitag zu öffnen. Bei uns dreht sich alles um Gemeinschaft und Unterstützung. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die von Partys über Konzerte bis hin zu Lesungen reichen. Darüber hinaus bieten wir auch gegenseitige Unterstützung beim Studium an. Egal welche Interessen du hast, bei uns findest du sicherlich ein spannendes Betätigungsfeld. Übrigens kannst du fast alle Räume der Alten Mensa bei uns mieten - für deinen Geburtstag, einen Abend mit deinen Kommilitonen oder deine Nachverteidigung als Teil deiner Promotion. Melde dich einfach bei uns - wir kümmern uns um alle weiteren Details.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen. Komm vorbei und erlebe eine einzigartige studentische Atmosphäre, spannende Veranstaltungen und eine großartige Gemeinschaft. Zusammen gestalten wir unvergessliche Erlebnisse in Freiberg!

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhausev.de>

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5

Alte ^{AM} Mensa

Anzeige



**DIE GANZE WELT
DER MINERALE**
in der terra mineralia

**SCHÄTZE AUS
DEUTSCHLAND**
im KRÜGERHAUS

terra mineralia und die
Mineralogische Sammlung
Deutschland
09599 Freiberg
www.terra-mineralia.de

Öffnungszeiten
terra mineralia:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr
KRÜGERHAUS:
Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGER-STIFTUNG

 terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Fotos: Jan Rieger, weisbaufotografen-dresden.de (Soal), Jörg Wittig, Dresden (Minerale)

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Treff: Dienstags aller zwei Wochen in der Alten Mensa. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

KONTAKT

asd@stunet.tu-freiberg.de



AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TUBAF, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies geschieht über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie, aber auch durch Übungen unter und über Tage sowie Exkursionen. Das Spektrum reicht dabei von vertiefter Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten über Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis hin zum Funken und der Risswerkführung. Des Weiteren treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen, um gemeinsam Sport zu treiben und darin unsere Teamfähigkeit zu stärken.

Unsere regelmäßigen Treffen finden statt, um uns gegenseitig weiterzubilden, aber auch bei einem Bier den studentischen Austausch zu pflegen. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen Dir Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite. Genauere Informationen zu unseren Sitzungsterminen findest Du auf unseren Social-Media-Kanälen. Komm vorbei und lern uns kennen!

KONTAKT

Blog: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/>

E-Mail: ag_grubenwehr@stura.tu-freiberg.de

Instagram: https://www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/

Facebook: <https://www.facebook.com/AGGrubenwehr/>

TREFFEN

Alle zwei Wochen donnerstags
20 Uhr im Barbarakeller (Nonnengasse 22)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

<https://www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/>



AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens

Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie, und durch den stetigen Nachwuchs an Mitstreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal“, sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber und so weiter.



KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de



Wer in dieser verrücktliebenswerten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn? Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.

👉 Zentrale Studienberatung
Prüferstraße 2, R. 3.405
09599 Freiberg
03731/39-3469
studienberatung@tu-freiberg.de

Weitere Informationen unter

👉 tu-freiberg.de/studium

sowie auf unserem Portal für Studieninteressierte

👉 studieren-in-freiberg.de

SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.

👉 SIZ Campus Café
Prüferstraße 2
09599 Freiberg



WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.

👉 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/hilfe-bei-der-studienwahl/win-orientierungsstudium>



Girls' Day am 3. April 2025

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.

👉 <https://www.girls-day.de/>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Studiengangsfinder

Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital, aus fossil regenerativ, aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister.

Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z. B. mit deinem Studium in Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Geoinformatik und Geophysik oder Robotik. Insgesamt erwarten dich 67 Studiengänge. Es ist an der Zeit. Forche mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang.



<https://tu-freiberg.de/studienangebot>

Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren - wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TUBAF kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projekttag-der-uni-fuer-klassen>

Vom Salz des Lebens - eine Reise in die Welt der Rohstoffe

Die interaktive Ausstellung nimmt dich mit auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt. Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen: Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co? Wie viel Rohstoffabbau verursache ich? Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?



Anmeldung & weitere Informationen:

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3/bbstb/vom-salz-des-lebens>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Schüleruniversität

Studieren probieren - in den Sommerferien 2025!



Wir laden dich ein, unsere Uni, verschiedene Studiengänge und die Stadt Freiberg vom 30. Juni bis zum 7. August 2025 kennenzulernen. In eigens gestalteten Vorlesungen, Experimenten, Laborführungen, Exkursionen oder Wettbewerben können sich angehende Nachwuchsforscher von der Begeisterung unserer Wissenschaftler und Studenten für ihr Fachgebiet anstecken lassen. Dazu gehört selbstverständlich auch, die Stadt Freiberg als Studien- und Lebensort zu erkunden und erste Kontakte zur Universität und ihren Angehörigen als spätere „Gastfamilie“ potenzieller Studenten zu knüpfen.

Folgende Programme werden dieses Jahr angeboten:

- **Werkstoffwoche - High-Tech-Materialien für die Welt von morgen:** 30. Juni–4. Juli
- **Management Camp:** 30. Juni–3. Juli
- **Geo-Woche „Raumschiff Erde“:** 7.–11. Juli
- **Geo-Woche „Faszination Georingenieurwesen“:** 14.–18. Juli
- **Technik-Woche:** 21.–25. Juli
- **BioNanoTec-Woche:** 28. Juli–1. August
- **Informatik-Tage:** 4.–7. August

Anmeldung und weitere Informationen:

👉 <https://tu-freiberg.de/schueleruni>

👉 Maike.Baudach@zuv.tu-freiberg.de, 03731/39-3469.

Schülerkolleg Chemie vom 19.–22. August 2025

Du kannst vier Tage lang in den fünf chemischen Instituten - Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Analytische Chemie und Technische Chemie - unter Aufsicht selbstständig experimentieren und mit Studierenden, Mitarbeitern, Doktoranden und Professoren ins Gespräch kommen.



Alle Informationen und Anmeldung:

👉 <https://tu-freiberg.de/fakultaet2/schueler-und-lehrer/schuelerkolleg>

Campustag am 17. Mai 2025

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campus-Tag ab 9 Uhr über die Studienmöglichkeiten und Servicenangebote an der TU Bergakademie Freiberg.

👉 <https://tu-freiberg.de/campustagtabaf>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

JuniorUni an der TUBAF

Sonnabend, 14. Juni, 10 Uhr
Hörsaal SPQ in der Prüferstraße

Geplante Themen:

Die Erde beb't
In einem Land vor unserer Zeit (Dinosaurier)



ANSPRECHPARTNERIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

AUSBLICK: JuniorUni an der TUBAF im Herbst 2025

Sonnabend, 29. November, 10 Uhr, Hörsaal SPQ Prüferstraße
u. a. mit spektakulärer Weihnachtsvorlesung
von Science-Entertainer Joachim Hecker

Weiterbildungen des lokalen Netzwerkes „Junior-Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“

Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

2008 wurde das lokale Netzwerk für den Landkreis Mittelsachsen gegründet. Die TUBAF ist von Beginn an Netzwerkpartner. Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landkreis werden seitdem Fortbildungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik für die frühkindliche Bildung angeboten. Mehr als 90 Kindertagesstätten sind Mitglieder des lokalen Netzwerkes.

- **Lernwerkstatt „UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří: Teil 3 Denkmale im Wald? – Welterbe verstehen und schützen Mai/Juni 2025, 4 Workshops**

Inhalt:

- Kenntnisse zum Welterbeprogramm der UNESCO, zum Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und zur Bedeutung des archäologischen Erbes
 - Evaluierung bestehender Vermittlungsangebote und Entwicklung neuer Ideen und 29 Umsetzungsmöglichkeiten
 - Informationen und Perspektiven für die weitere Umsetzung und Zusammenarbeit
 - Entdecken des archäologischen Welterbes (Exkursion)
- **Lernwerkstatt „Fledermaus“: Ich höre was, was Du nicht siehst. Unsichtbares und Unhörbares sicht- und hörbar gemacht 26.–29. August: Workshops; 30. August: Internat. Fledermausnacht**

Projekt mit

- Experimental-Vortrag von Joachim Hecker (www.joachimhecker.de)
- Bau eines Fledermaus-Detektors
- Teilnahme an der Internationalen Fledermausnacht am 30. August mit den Detektoren im Klosterpark Altzella

ANSPRECHPARTNERIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

- **MINT-ec-Camp „Management“**
7.–10. April; Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
V: Prof. Dr. Jutta Stumpf-Wollersheim, Prof. Dr. Alexander Leischnig

Innovationen entwickeln, Talente gewinnen, Finanzierungen sichern und den Vertrieb gestalten – der Alltag von Startups, mittelständischen Betrieben und auch Global Playern ist von zahlreichen spannenden Herausforderungen gekennzeichnet. Wie werden Entscheidungen in Unternehmen eigentlich getroffen? Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte von Morgen und warum sind manche Unternehmen einfach erfolgreicher als andere? Das Management Camp wird diese und weitere Fragen beantworten und in die Welt der Wirtschaftswissenschaften und die Arbeit verschiedener Professuren dieses Fachgebiets einführen. Ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Vorträgen, interaktiven Workshops, Besichtigungen und vielem mehr soll zeigen, wie Wirtschaft funktioniert.

Wir laden herzlich dazu ein, die Wirtschaftswissenschaften besser kennenzulernen und das Studium hautnah zu erleben.

- **6. Internationales MINT-EC-Camp der TUBAF in Pallini/ Athen: 400 years of scientific exploration of Cosmos**
MINT-EC Summer on Astronomy and Astrophysics
23.–28. Juni; Gemeinsames Camp der TUBAF mit der Ellinogermaniki Agogi Pallini/Athen (A. Roggenkamp)

The main objective of the summer school is to present 400 years of scientific exploration of the universe, from Galileo's observations and discoveries of our planetary system till the first observation of gravitational waves from collapsing black holes. Students will have the opportunity to strengthen their knowledge in Physics, Astronomy and Astrophysics, to forge connections with researchers and peers and to get acquainted with new discoveries in the frontiers of scientific research. Students will have the chance to construct a small telescope, to make observations and images using the 16 Telescope of Ellinogermaniki Agogi Observatory. Students will use the 360° sky camera to observe meteors. Students will also have the opportunity to recover micrometeorites, microscopic fragments of asteroids and comets, by using the Stardust Hunter kit.

Themes include:

- The evolution of the Universe and the Power of Empty Space
- Following the steps of Galileo – Observations of our Solar System
- Solar Weather and Solar Wind – Its impact on Earth and how it is recorded
- Voyager – The unique story of the space probes that are the most distant human made constructions.
- Fishing for Neutrinos

MINT-EC-KOORDINATORIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler

Regionalbüro

Kunsthandwerkerhof

Burgstraße19

TU Bergakademie Freiberg

09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 39-3007

Kathrin.Haeussler@zv.tu-freiberg.de

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

- Discovery of Gravitational Waves

The summer school programme will consist mainly of hands-on workshops and experimental activities related to the topics above. Students will perform several activities within an Exploratory Learning Environment (ELE), in which an AI-agent is integrated. By monitoring the performance of the students in the ELE and collecting data, we will have the opportunity to measure in real time students' problem-solving competence.

Das Programm findet in englischer Sprache statt.

- **MINT-EC-Camp „Von digital zu real: Wie ein Prototyp entsteht“**
23.–26. September; Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Professur für Additive Fertigung
V: Prof. Dr. Henning Zeidler

Nach einer Einführung in die Themengebiete CAD und Prototypenfertigung durch Additive Fertigungsverfahren soll in Teams zu zwei Lernenden eine konkrete Entwicklungs-, Konstruktions- und Prototypenfertigungsaufgabe gelöst werden. Als Objekte sollen Souvenirs für Gäste des Instituts entstehen, die additiv gefertigt werden können. Eine genaue Aufgabenstellung wird zu Beginn des Camps ausgegeben und besprochen.

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

Die Werkstatt Zukunft ist ein Angebot für Schüler/-innen der Klassenstufen 11 und 12 mit Leistungs- und Grundkursen in den MINT-Fächern. Insbesondere regionale Gymnasien erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Besuch der Werkstatt über zukunftsrelevante Themen zu informieren und im Dialogformat dazu auszutauschen.

ANSPRECHPARTNERIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Wissensreise "Kohlenstoff"

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und ein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.

 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projekttag-fuer-klassen>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung ZeHS)

ZeHS-Schüleruniversität



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen.“
(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schüleruniversität besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle“ ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung.

Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

TERMIN UND ORT
werden unter <https://tu-freiberg.de/zehs> bekanntgegeben

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER
Prof. Dr. Dirk C. Meyer

KONTAKT
Prof. Dr. Dirk C. Meyer
Tel.: +493731 391501
dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zu Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten?

Wende dich direkt an die Zentrale Studienberatung:



 studienberatung@tu-freiberg.de oder 03731/39-3469

#TeamSachsenEnergie

**„weil es
Sinn macht.
Für mich und
für Sachsen.“**



Jetzt bewerben!

**#IT
#Elektrotechnik
#Netzbetrieb**

Praktikum, Werkstudierendentätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm – wir haben das Passende für dich aus verschiedenen Berufszweigen. Gestalte mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung und individueller Betreuung Sachsens Heute und Morgen.



[www.SachsenEnergie.de/
karriere-studium](http://www.SachsenEnergie.de/karriere-studium)

 **Sachsen
Energie**

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!

Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

BAföG einfach online beantragen:



KONTAKT UND INFOS
www.studentenwerk-freiberg.de >>
Finanzen >> BAföG



+++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++

Erste Frau an der Spitze der TU Bergakademie Freiberg: Jutta Emes zur neuen Rektorin gewählt



<https://tu-freiberg.de/news/erste-frau-der-spitze-der-tu-bergakademie-freiberg-jutta-emes-zur-neuen-rektorin-gewaehlt>

Vier Millionen für Verbundvorhaben zur Speicherung von Wasserstoff mit Eisen-Nuggets



<https://tu-freiberg.de/news/vier-millionen-fuer-verbundvorhaben-zur-speicherung-von-wasserstoff-mit-eisen-nuggets>

Neue Zielvereinbarung für 2025–2028



<https://tu-freiberg.de/news/neue-zielvereinbarung-fuer-2025-2028>

„Die Bibliothek als hybriden Lernort entwickeln“: Dr. Julia Meyer ist neue Direktorin der UB Freiberg



<https://tu-freiberg.de/news/die-bibliothek-als-hybriden-lernort-entwickeln-dr-julia-meyer-ist-neue-direktorin-der-ub>



VFF Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im **Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg** haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barabarafeier

Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559

E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de

Website <https://tu-freiberg.de/vff>





Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- 100 Sport- und Bewegungskurse in ca. 40 Sportarten via Online-Kursbuchung mit der Uninow-App
- Schnuppermonat zum Ausprobieren fast aller Kurse für Erstsemester
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Kraft- und Cardioraum speziell für Studierende
- Du bist Wettkämpfer? Wir supporten dich auf Landes- und Bundesebene!
- Du kannst dir vorstellen Kursleiter für den Hochschulsport zu sein? Melde dich bei uns!

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/sport

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates und Rückenschule
- Ernährungsworkshops als Praxisangebote zur individuellen Gesundheitsvorsorge
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/gesundheit

KONTAKT

Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg

www.tubaf.plus/gesundheit

JOCHEN LESSAU

Leiter Unisportzentrum
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

MAXI HENTSCHEL

Gesundheitsmanagerin
Maxi.Hentschel@tubaf.plus
+49 3731 201108

SANDRA HERR

Verwaltung
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109



FOLLOW US ON

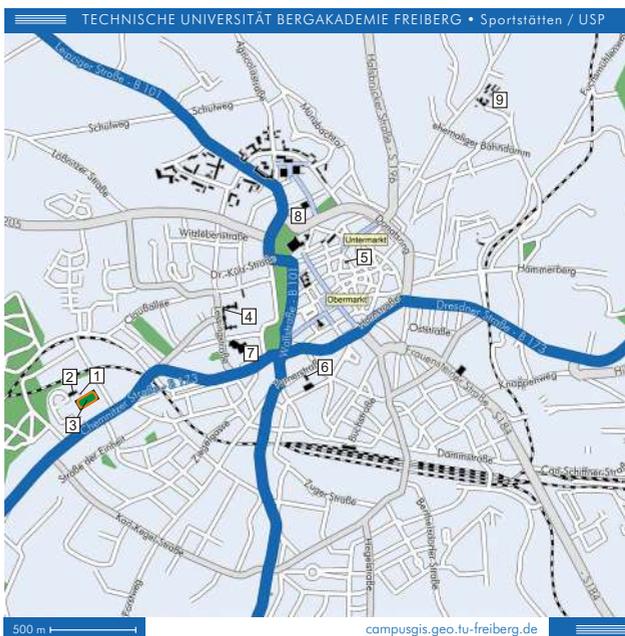


YouTube

- Montag, 7. April
Kursstart Sommersemester
- Freitag, 13.–Samstag, 14. Juni
Sächsisches Hochschulsportfest
- Dienstag, 17. Juni
Unisportolympiade – dein Unisport-Team-Event
- Mittwoch, 18. Juni
TUBAF-Fest mit Gesundheitstag

SPORTSTÄTTEN KURZZEICHEN

- 1 Universitätssportzentrum,
USP, Chemnitz Straße 48
- 2 Glückauf-Sporthalle
GAH, Chemnitz Straße 48
 - GAH, gr. + kl. Sporthalle
 - KR, Kraftraum
 - GR, Gymnastikraum
 - CR, Cardio-Fitness-Raum
 - KW, Kletterwand
 - CLR, Clubraum
- 3 Glückauf-Stadion
GAS, Chemnitz Straße 48
 - Fb, Großfeld-Fußball
 - Te, Dreifelder-Tennisplatz
 - Bb, Basketballplatz
 - Vb, Volleyballplatz
 - Bp1, Beachsportanlage
 - Bp2, Beachvolleyballplatz
 - La, Leichtathletikanlagen
 - B, Laufbahn
- 4 Sporthalle Lessingstraße
SHL, Lessingstraße 45
- 5 Sporthalle Dürer-Haus
SHD, Kreuzgasse
- 6 Jahn-Sporthalle
JSH, Turnerstraße 3
- 7 Johannisbad
JB, Johann-Sebastian-Bach-Str.
- 8 Rüleinsporthalle
RSH, Meißner Ring
- 9 Reiche Zeche, Lehrbergwerk



UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE

Wandern um Freiberg

Wer Lust auf Bewegung hat und gleichzeitig mit anderen die Umgebung erkunden möchte, ist herzlich zu unseren Wanderungen eingeladen.

■ Sonnabend, 12. April, 13–ca. 17 Uhr

Muldenhütten und Alte Dynamit

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt: Schloßplatz (am Stadtmodell), Wanderung nach Muldenhütten, Bergbaugelände Rammelsberg und ehemaliges Betriebsgelände der Dynamitfabrik, Rückfahrt mit der Bahn von Muldenhütten nach Freiberg, Strecke: 9 km,

■ Sonnabend, 24. Mai, 9:10–ca. 16 Uhr

Rundwanderung in der Wolkensteiner Schweiz

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt: Bahnhof Freiberg (am Ticketautomat), Bahnfahrt von Freiberg nach Wolkenstein (ca. 1 h), Wanderung ca. 8 km, Möglichkeit der Besichtigung des Schlosses Wolkenstein, Rückfahrt mit dem Zug nach Freiberg.

■ Sonnabend, 14. Juni, 11–ca. 18 Uhr

Wanderung zum Mittelpunkt Sachsens im Tharandter Wald

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Treffpunkt 11 Uhr Bahnhof Freiberg Ticketautomat Gleis 1, Wanderstrecke: ca. 10 km, Rest Bus-/Bahnfahrt

■ Sonnabend, 28. Juni, 10:25–ca. 16 Uhr

Wanderung nach Blockhausen

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt am Bahnhof (Ticketautomat), Bahnfahrt von Freiberg nach Mulda, Wanderung ca. 11 km mit Besichtigung Kettensägenschnitzkunst in Blockhausen.

■ Sonntag, 6. Juli, 14–ca. 18 Uhr

Rundwanderweg Zuger Revier

(Wanderung im Rahmen des Tages der Schauanlagen – ohne Startgebühr)

Wanderleiter: Herr Hahmann (Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.)

Treffpunkt Parkplatz an der Landwirtschaftsschule Zug, Strecke ca. 8 km, inkl. Besichtigung des Dreibrüderschachts (übertage).

■ Sonntag, 13. Juli, 13:15–ca. 20:30 Uhr

Wanderung entlang der Freiburger Mulde bei Döbeln mit Picknickkonzert

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Treffpunkt 13:15 Uhr Bahnhof Freiberg Ticketautomat Gleis 1, Wanderstrecke: ca. 5 km, Rest Bus-/Bahnfahrt, Konzert 17–18:30 Uhr (Eintritt zum Konzert frei!), Picknickdecke nicht vergessen

BUCHUNG

Einzel über UniNow-App buchbar

KOSTEN

4 €/Wanderung, zzgl. ggf. Ticketkosten sowie Verpflegung

ERFORDERLICH

Wandertaugliche Schuhe und Kleidung, Rucksack mit Verpflegung und Getränken, ggf. Regenschutz

INFOS

<https://tu-freiberg.uninow.com/courses/sport-kurse/offers/wandern>

WICHTIG

Die Wanderungen erfordern körperliche Fitness.

Evtl. finden weitere Wanderungen statt, die dann kurzfristig über die Website des Unisport-Zentrums angekündigt werden.

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
Alte Mensa, Bergmannszimmer		
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-02411/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
Kleines Historicum		
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
Krügerhaus, Veranstaltungsraum		
Lampadiusklausur (EG.11)		
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikatechnik	Haus Silikatechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
UBH-0204	Hörsaal A	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0205	Hörsaal B	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0208	Seminarraum 3	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0209	Seminarraum 2	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0211	Seminarraum 1	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßename; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude

LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 12 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 14 Historicum, Nonnengasse 22
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
- 18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 25 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
- 29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 30 SiZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 34 Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3
- 35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

- | | | | |
|----|--|-----|---|
| 1 | TUBAF | 69 | oben: © Crispin-I. Mokry, unten: © Tine Jurtz |
| 12 | Torsten Mayer | 70 | beide: www.pixabay.com |
| 13 | www.pixabay.de | 71 | beide: www.pixabay.com |
| 14 | Crispin Mockry | 72 | www.pixabay.com |
| 16 | TUBAF | 76 | Quang Hung Le |
| 18 | TUBAF, Crispin Mockry | 77 | Albrecht Holländer |
| 20 | beide: TUBAF | 78 | oben: Matthias Förster, unten: Wood'n Brass |
| 25 | oben: Kustodie, unten: M. Schwan | 79 | oben: Philipp Hertford, Mitte und unten: Detlev Müller |
| 27 | Angela Kugler-Kießling | 80 | oben: Collegium musicum, unten: Roland Achtziger |
| 37 | Prof. Dr. med. Andreas Fichtner | 82 | oben: Paul Schmidt, unten: Anja Ksienzyk |
| 39 | Eckard Möldner (Freie Presse) | 83 | oben: Johannes Richter, Mitte: Anja Ksienzyk, unten:
„1917-20-S Flyer.jpg“: Frank Petrasch |
| 41 | Prof. Höck | 84 | oben: Antje Ahlbrecht, unten: Silberstadt Freiberg,
Marcel Schlenkrich |
| 44 | R. Schimpke | 86 | HFBHK |
| 45 | oben: SPRINGER-Lehrbuch von ELICKI & Breitkreuz, unten:
Die Entwicklung des Systems Erde, O. Elicki & C. Breitkreuz
(2016) | 87 | Jens Kugler |
| 47 | beide: M. Lau | 89 | oben: Ensiferra, unten: Silverines Cheerleader |
| 49 | Wärme- und Feuchteschutz in der Praxis: die neue Wärme-
schutzverordnung in Anwendung (1996) von Horst Arndt | 90 | oben: SMD, unten: Arbeitskreis Ausländische Studierende |
| 50 | SDC | 93 | Marcel Schlenkrich |
| 51 | IEC | 95 | Dezernat 5 |
| 55 | oben: Fotalia, oly-photocase, unten: Henning Schneider | 96 | beide: TUBAF/D. Müller |
| 59 | Torsten Mayer | 97 | TUBAF |
| 61 | oben: TUBAF, unten: www.citavi.com | 101 | alle: Hartmut Stöcker |
| 63 | oben: MLP, unten: Dorina Becker | | |
| 65 | Henning Schneider | | |
| 67 | oben: KI-generiert, Mitte und unten: © Crispin-I. Mokry | | |
| 68 | beide: © Crispin-I. Mokry | | |

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Bildung
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
- Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
- Redaktionsschluss: 06.03.2025. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
- Satz: Lysann Heidrich - TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
- Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
- Anzeigen:
- | | |
|-----|---|
| U1 | Umwelt- und Ingenieurtechnik GmbH Dresden |
| 9 | Career Center |
| 24 | Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. |
| 27 | Taschenbuchladen |
| 34 | Freiberger Alumni Netzwerk |
| 36 | Deutschlandstipendium |
| 46 | Shangri La |
| 51 | Haema |
| 52 | Sparkasse Mittelsachsen |
| 57 | Study Sisters |
| 58 | Sprachkurseangebote, Sprachtutoren |
| 59 | IHK Chemnitz, Regionalkamm Mittelsachsen |
| 60 | Studentenwerk Freiberg |
| 64 | Karrieremesse ORTE, Campusspezialisten |
| 65 | Siltronic |
| 66 | BHT |
| 72 | Science Sisters |
| 76 | Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. |
| 91 | Freiberg für alle |
| 93 | terra mineralia |
| 102 | SachsenEnergie |
| 104 | Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V. |
| U3 | Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Freiberg |
| U4 | LMBV Senftenberg |
- Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH
- Auflage: 1000
- Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten
- © TU Bergakademie Freiberg, 2025